

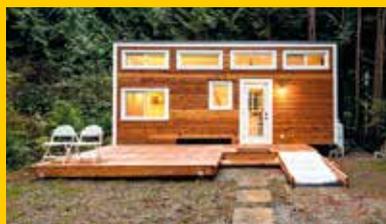


Celle Dein Zuhause.

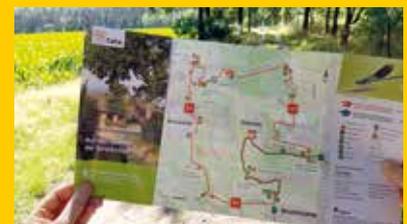
Magazin für Interessierte • Ausgabe 2021/2022



Leben am Puls der Altstadt.
Neues Wohnen auf der Allerinsel
Seite 10 - 13



Baugebiete. Raum für
individuelle Lebensentwürfe
Seite 14



Altencelle. Entdeckertour auf
Schusters Rappen
Seite 40

Ihre Pluspunkte bei den Stadtwerken Celle

- + 100 % kommunal
- + Gewinne fließen zurück an Stadt und Region
- + 100 % Ökostrom & Gas aus einer Hand
- + Photovoltaik & E-Mobilität
- + immer günstig



Mehr Informationen und Tarifrechner auf www.stadtwerke-celle.de

Die Stadtwerke Celle sind zu 100 % in kommunaler Hand. Von uns bekommen Sie nicht nur Energie aus einer Hand, sondern auch **günstige Tarife für 100 % Ökostrom & Gas**. Auch bei den Themen **Photovoltaik und E-Mobilität** sind Sie bei uns bestens aufgehoben. Sichern Sie sich neben der aktuellen **KfW-Förderung von 900 €** auch **unseren Extra-Zuschuss von bis zu 100 € für die Stadtwerke-Wallbox**. Punkten auch Sie und wechseln Sie zu uns.



Stadtwerke Celle GmbH | Service- und Infocenter
Markt 14-16 | 29221 Celle | Telefon 0 51 41 . 70 95 11-0 | energievertrieb@stadtwerke-celle.de | www.stadtwerke-celle.de

Energien entfalten.
**Stadtwerke
Celle**

Inhalt | Impressum

- | | |
|--|---|
| <p>4 CELLE – Mein Zuhause – Dein Zuhause
Vorwort von Dr. Jörg Nigge</p> <p>6 Celle. Dein Zuhause.
Bietet Lebensqualität und bleibt bezahlbar</p> <p>10 MARINA GARDENS ALLERINSEL
Maritimer Wohngenuss im urbanen Raum</p> <p>12 Hafenblick Allerinsel: WOHNEN AM WASSER
Baubeginn im Sommer 2021</p> <p>14 Ideal für Familien
Innenstadtnahe Baugebiete in Celle</p> <p>19 VGH – Mein Vorsprung.</p> <p>20 Denkmal schafft Mehrwert
Warum es sich lohnt, ein Denkmal zu erhalten</p> <p>24 Citynahe Lage, exclusive Qualität
Neue Wohnungen der SÜDHEIDE eG
am Celler Kapellenberg</p> <p>28 WBG schafft öffentlich geförderten Wohnraum</p> <p>30 Kunden machens möglich:
Die MÖGLICHMACHER der SVO</p> | <p>34 Wohnen fängt mit WICHMANN an</p> <p>36 Bewusstes Wohnen und der 6. Sinn für
Einrichtung ... oder wie der Esstisch die
Gemeinschaft sabotiert</p> <p>40 about Cities – Wandern in Celle</p> <p>45 CBS – komm nach Hause, komm nach Celle</p> <p>46 STADTWERKE CELLE – gemeinsam in eine
nachhaltige Zukunft</p> <p>49 Ein starkes TEAM – POLL IMMOBILIEN</p> <p>50 Wohnmobil-Stellplatz Celle
Komfort und Wellness in Altstadtnähe</p> <p>54 EXKURSIONEN für neue und neugierige
Bürger und Gäste</p> <p>55 Celle ist weit mehr als die Fachwerk- und
Residenzstadt mit Europas größtem
geschlossenem Fachwerkensemble und
Besuchermagnet der Lüneburger Heide</p> <p>58 Zahlen – Daten – Fakten</p> |
|--|---|

Verlag + Surborg Verlag
Herausgeber: Torsten Surborg
Schwarzer Weg 8
29227 Celle
Telefon 05141 51637
Telefax 05141 208641

Surborg 
Verlag

Idee + Stadt Celle
Konzeption: Der Oberbürgermeister
Am Französischen Garten 1
29221 Celle
www.celle-wohnen.de


CELLE
RESIDENZSTADT

Anzeigenberater: Torsten Surborg
Mobil 0170 9015317
torsten.surborg@t-online.de

Grafik + Satz: Grafikdesign Tobias Just
Telefon 05052 911143
t@just-grafik.de
www.just-grafik.de

Grafik | Design
Tobias Just

Fotos: Soweit in den Bildern nicht vermerkt: Inserenten, Celle Tourismus und Marketing GmbH, Stadt Celle, Schlosstheater, Lieferanten und Redakteure der redaktionellen Beiträge

© 2021 **Surborg Verlag** – Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck und fotomechanische Vervielfältigung, auch auszugsweise, nur mit vorheriger schriftlicher Genehmigung des Verlages. Namentlich gekennzeichnete Beiträge und Anzeigen müssen nicht die Meinung der Redaktion wiedergeben. Angaben nach besten Wissen, jedoch ohne Gewähr auf Richtigkeit und Vollständigkeit. Irrtum vorbehalten.

Celle

Mein Zuhause – Dein Zuhause

■ Mit dem aktuellen Heft halten Sie die dritte Ausgabe unserer „Celle Dein Zuhause“ in den Händen. Ich freue mich, dass sich unser Magazin mehr und mehr etabliert und seine Leserschaft findet. In „Celle. Dein Zuhause“ zeigen Alteingesessene und Ortskundige allen Interessierten die liebenswerten Seiten unserer Stadt. Und wer weiß, vielleicht werden aus Interessierten über kurz oder lang Neubürgerinnen und Neubürger? Seien Sie versichert, Sie sind uns herzlich willkommen. Ob Sie Ihr neues Heim nun in der Innenstadt finden, oder weiter draußen – Celle ist ein idealer Ort um anzukommen, ein Zuhause zu finden und sich zuhause zu fühlen.

In der Stadt sind derzeit neue, zentrale Baugebiete insbesondere für Familien in der Umsetzung und in Planung. Ob Einkaufsmöglichkeiten oder Grundschule – die Infrastruktur ist gegeben, so dass sich naturnahes Bauen mit den Vorzügen gewachsener Strukturen vereinbaren lässt. Diese gesunde Mischung aus Bewährtem und Neuem ist charakteristisch für Celle. Das spürt man derzeit überall in der Stadt – es geht voran, denn nur durch Veränderung ist Fortschritt möglich. Ich freue mich, dass auch die Geschäftsleute und Kulturschaffenden der Stadt sich engagieren und viele neue Impulse geben. Ein gutes Beispiel dafür ist der neue Coworking-Space von CelleCreative e.V., der Selbstständigen, Kreativen und anderen Interessierten moderne Arbeitsräume bietet. Hier wird Zukunft gelebt.

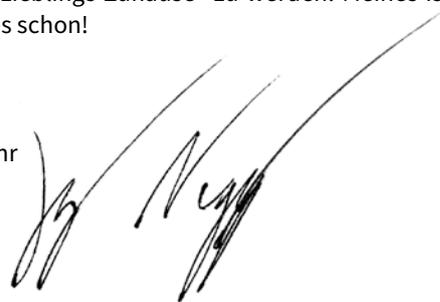
Neben einem Dach über dem Kopf und guten Arbeitsbedingungen braucht der Mensch, um sich rundum wohl zu fühlen, Möglich-

keiten der kreativen Freizeitgestaltung. Auch damit kann Celle dienen: Wir haben eine vielfältige Kulturlandschaft, die Einheimische ebenso schätzen wie Touristen. Ob Museen, Theater oder Events wie der besonders stimmungsvolle Weihnachtsmarkt in der „Best Christmas City“, jedes Jahr übertreffen die Macher sich selbst. In „Celle. Dein Zuhause“ stellt sich diesmal das Team hinter dem Kulturschiff M.S. Loretta vor, einer Event-Location jenseits des Mainstreams im Celler Hafen. Was noch so los ist, und wo es echte Cellenser hinzieht, verrät das about-cities-Blogger-Team der Residenzstadt. Wer weiß, vielleicht gibt es da noch den einen oder anderen Geheimtipp?

Als familienfreundliche Stadt haben wir natürlich auch ein abwechslungsreiches Angebot für Kinder und Jugendliche. Sportvereine und Musikschule laden zum Mitmachen ein, darüber hinaus gibt es in Celle das beliebte Kinderzirkusprojekt „Knalltüte“. Der Zirkus besteht schon seit über 30 Jahren und erfreut sich anhaltender Beliebtheit bei Kindern ab acht Jahren.

Sie sehen, Celle hat das Zeug dazu, Ihr „Lieblings-Zuhause“ zu werden. Meines ist es schon!

Ihr



Dr. Jörg Nigge
Oberbürgermeister



RÄUME fürs LEBEN

Eine Kernaussage des Architekturbüros 3raum Architektur Gemeinschaft in der Innenstadt Celles. Julia und Guido Masche entwerfen Räume, in denen Sie leben und lieben und ein Ambiente, in dem Sie sich rundum wohlfühlen. Denn mit dem eigenen Zuhause oder den eigenen Büroflächen erfüllt man sich immer große Wünsche. Vor allem, den nach freier Entfaltung. Das Architekten-Team entwirft und plant Immobilien mit Blick für jedes Detail. Details machen die Einzigartigkeit aus, sowie die der Menschen, die später in diesen wohnen und arbeiten.

„Gute Architektur ist nicht teuer. Sie ist besser.“ Bei der Beratung Ihrer Kunden legen Julia und Guido Masche großen Wert auf Transparenz.



Bei der Planung ihrer Bauvorhaben behält das Architekturbüro die Zukunft und die damit verändernden Bedürfnisse von Anfang an im Blick.

Die Gebäude konzipieren sie so nachhaltig, dass sie sich wechselnden Ansprüchen mühelos anpassen lassen. Zum Beispiel, weil die Kinder eines Tages ihre eigenen Wege gehen. Oder der Arbeitsplatz zum Home Office wird. Mit jedem Entwurf verfolgt das fünfköpfige Team aus Architekten, Innenarchitekten und Bauantragsteller ihr wichtigstes Ziel: ein Zuhause, das ein Leben lang der Bewohner passt.

Ihr Architektenteam aus Celle

Kreativität, Nachhaltigkeit und ökologisch sinnvolle Umsetzung liegen uns am Herzen. Digitalisierung verbinden wir mit handwerklichem Wissen. Das Ergebnis sind Architektur-Lösungen, die ästhetisch begeistern und perfekt funktionieren. Überzeugen Sie sich von uns.

NEUBAU ▪
SANIERUNG ▪
INNENARCHITEKTUR ▪
AUSSENGESTALTUNG ▪

3raumarchitektur
GEMEINSCHAFT

Dipl.-Ing. Architektin Julia Masche – Dipl.-Ing. Architekt Guido Masche
Stadtbüro: Westcellertorstraße 10, 29221 Celle
Telefon 05141 8884366 • mail@3raum-architektur.de
www.3raum-architektur.de





Celle.

Dein Zuhause.



■ Celle steht für Tradition und Geschichte. Das Fachwerkensemble unserer 725 Jahre alten Residenzstadt ist berühmt. Doch Celle ist weit mehr als ein touristischer Anziehungspunkt. Eine sympathische Stadt: weltoffen, multikulturell und aufgeschlossen. Menschen aus rund 110 Nationen prägen den Alltag, sorgen für internationales Flair. Für rund 70.000 Menschen ist Celle Heimat und Lebensmittelpunkt.

Celle bietet Lebensqualität – und bleibt bezahlbar

Celle ist wandlungsfähig und stellt die Bedürfnisse der Menschen, die hier leben oder leben möchten, in den Mittelpunkt. Ob junge Paare, Singles, Familien oder Best Ager – jeder kann hier seine Pläne verwirklichen oder eine neue Lebensphase nach seinen Bedürfnissen gestalten. ▶



Ford Carsharing flexibel nutzen.

- 📍 Kombinieren Sie Bahn und Pkw
- 📍 Sie brauchen ab und zu ein Auto – vielleicht für größere Einkäufe oder um entferntere Orte zu erreichen?
- 📍 Sie bezahlen nur für die Zeit, die Sie das Auto benutzen
- 📍 Bundesweit verfügbar

24 STUNDEN FORDCARSHARING
Kundenservice: 0345 / 27984950

In Kooperation mit 
Flinkster



Auch in der FordPass App und FordCarSharing App.



Beim Herunterladen und Verwenden der FordPass App fallen ggf. SMS- und Datenübertragungskosten bei Ihrem Mobilfunkanbieter an. FordPass Funktionen können sich ändern. Das FordPass Erscheinungsbild kann variieren.



Oder direkt bei uns: www.autohaus-speckhahn.de



Autohaus Speckhahn GmbH

FordStore | Celle

Hogrevestraße 12, 29223 Celle
Tel. (05141) 484 90

Winsen/Aller

Alte Celler Heerstraße 62, 29308 Winsen/Aller
Tel. (05143) 98110

Mit freundlicher Unterstützung durch



Einmalige Aktivierungsgebühr
statt € 49,-
nur € 9,90

(nur für einen begrenzten Zeitraum)



Und: Jeder findet den Freiraum, den er sucht. Modern, hochwertig, stadtnah und vor allem: bezahlbar. Beispiele dafür gibt es genug. Auf der Allerinsel entsteht in den nächsten Jahren ein neues urbanes Wohnquartier in City-Nähe, attraktive Neubaugebiete sind in Vorbereitung und durch Modernisierung entsteht zeitgemäßer Wohnraum in historischer Fachwerkarchitektur. Im Vergleich zu den angrenzenden Regionen wie Hannover sind Miet- oder Eigentumswohnungen, Bestandsimmobilien oder auch Baugrundstücke immer noch deutlich günstiger.



© Renee Söhner

Celle punktet mit Herzlichkeit, Charme, Bodenständigkeit und Niveau, gewinnt mit einem Mix aus Natur, Kultur, kurzen Wegen und moderner Infrastruktur. Und mit der Lüneburger Heide hat Celle ein beliebtes Naherholungs- und Feriengebiet direkt vor der Haustür.

Und wenn's dann doch mal etwas mehr Stadt sein soll: In weniger als einer Stunde ist man mit Bahn oder Pkw mittendrin im Großstadtleben – ob Hamburg, Hannover, Braunschweig oder Wolfsburg. Alles nah, alles da. Auch das ist Celle. Dein Zuhause. □



© Schlosstheater Celle



© CD Kaserne



© M. Schreiner



Barilla

The Italian Food Company. Since 1877.

Shop

Werks-
verkauf

Jeder Besuch lohnt sich!



- Wechselnde Aktionsware & weitere Marken aus dem Hause Barilla
- Informationen rund um unsere Unternehmensgeschichte und Produktionsprozesse



Wasastraße 10
29229 Celle
Telefon 05141 304-215

Öffnungszeiten:
Dienstag bis Freitag 11:00 – 18:00 Uhr
Samstag 10:00 – 16:00 Uhr
Montag geschlossen

MARINA GARDENS ALLERINSEL

Maritimer Wohngenuss im urbanen Raum

■ Citynah, im Grünen, am Wasser: In exponierter Lage, nahe der historischen Altstadt, kombiniert mit den landschaftlichen Reizen der Aller, eröffnet sich durch die Allerinsel ein neues, zukunftsfähiges Stadtquartier mit attraktiven Wohnflächen. Umgeben ist diese Wohnlage von einem vielseitigen urbanen Stadtleben mit hervorragenden kulturellen, kulinarischen und sportlichen Angeboten. Ob als Start- und Zielpunkt für Ausflüge, Fahrradtouren, Boots- und Kanutouren oder als ein Ort zum entspannten Wohnen: Hier lässt ein gutes Lebensgefühl kaum auf sich warten.

Direkt an der Hafensstraße umfasst eine dreiteilige Gebäudereihe die STADTHÄUSER des Projekts. Die sandfarbene Klinkerfassade fügt sich harmonisch ein in die Umgebung am Wasser. Auf vier Geschossen verteilen sich 59 Wohnungen mit großflächigen Fensterfronten und hoch-

wertiger Ausstattung. Vorbei an den vorgelagerten fünf Hafenhäusern, genießen die Bewohner auf ihren Balkonen den einzigartigen Blick auf den Hafen und die Grünflächen. Ob für Singles, Paare oder Familien – individuelle Raumkonzepte von rund 52 bis 107 Quadratmetern bieten in den Stadthäusern Platz für unterschiedlichste Generationen und zukunftsweisende Lebensentwürfe. Alle Wohneinheiten sind fast vollkommen barrierefrei und daher auch für unbeschwertes Wohnen im Alter geeignet.

Die Perlen der Allerinsel sind die HAFENHÄUSER – direkt an der Hafenspromenade. Sie sind umgeben von einer begrünten Hoflandschaft. Großzügige Fensterfronten schaffen lichtdurchflutete Räume, deren exklusive Ausstattung überzeugt. Alle HAFENHÄUSER bestehen aus einem flexiblen Grundriss-Mix von 85 bis 178 Quadratmetern. Nicht nur die Lage





Die Wohnungen entlang der Uferpromenade eröffnen den Blick auf den Hafen.

Die Häuser von MARINA GARDENS ALLERINSEL sind durch die große Gartenanlage verbunden.

dieser Wohnungen ist einzigartig, sondern auch der Ausblick besticht zu jeder Jahreszeit und bietet einen atemberaubenden Blick über Hafen und Umland. Ob optimal geschnittene Eigentumswohnung oder Penthouse mit einladenden Balkon- und Terrassenflächen zum Innenhof und zum Wasser: MARINA GARDENS ALLERINSEL ist wohl die schönste Antwort auf den Traum nach einem eigenen Zuhause in einer attraktiven Umgebung.
www.MARINA-GARDENS.de oder www.bothmerimmobilia.de □

Immobilienhandel ist Vertrauenssache!

Seit über 20 Jahren stehen wir Ihnen kompetent und fair zur Seite.



Anke von Bothmer Geschäftsleitung Martina Heine Verkauf, Vermietung Bettina Heier Verwaltung Greta Peisker Verkauf Marleen Schmidt Auszubildende

Bothmer Immobilia
 Das Maklerbüro Ihres Vertrauens

Anke von Bothmer e.K.
 Hetendorf 47
 29320 Südheide
 ☎ **05052 911420**
www.bothmerimmobilia.de

Lieber gleich zum ivd-Makler.
 unabhängig • sachkundig • ivd-geprüft



Hafenblick Allerinsel: WOHNEN AM WASSER

Baubeginn im Sommer 2021

■ Wir freuen uns, Ihnen das neue Bauvorhaben auf der Allerinsel vorstellen zu dürfen. Das Areal südlich des Stadthafens wurde von der Firma Hofschröder Projektbau aus Lingen erworben. Nach Abschluss der Planungen wird im Sommer 2021 mit dem Bau begonnen. Es entsteht ein modernes Wohnquartier aus drei Promenadenhäusern sowie drei Inselvillen am Ufer der Aller mit insgesamt 77 Eigentumswohnungen. Zukünftige Eigentümer können hier ihren individuellen Wohnraum mit Ihren unterschiedlichsten Bedürfnissen verwirklichen. In den drei Promenadenhäusern entstehen 62 Eigentumswohnungen mit Wohnungsgrößen zwischen ca. 50 m² und ca. 140 m², die einen direkten Blick auf den neu gestalteten Hafen haben. Die drei Inselvillen mit Blick auf die Aller haben jeweils fünf Wohneinheiten. Die Wohnungen haben eine Größe von ca. 86 m² bis ca. 114 m² Wohnfläche.

Die moderne Optik der Fassaden fügt sich optimal in den Charme der maritimen Umgebung ein. Große Fensterfronten tragen zur zeitgemäßen Architektur bei und durchfluten die Räumlichkeiten mit Sonnenlicht. Sämtliche Wohnungen sind barrierefrei, teilweise auch rollstuhlgerecht gestaltet. Jeder

Wohnung ist ein Kellerraum zugeteilt, Tiefgaragenstellplätze können je nach Bedarf erworben werden. Über die Treppenhäuser oder direkt aus der Tiefgarage gelangen Sie mit dem Aufzug ganz bequem auf jede Etage. In den komfortablen Wohnungen erwarten Sie offene und moderne Grundrisse. Großzügig gestaltete Dachterrassen und Loggien laden Sie ein, Ihre Freizeit an frischer Luft mit einem wunderschönen Blick aufs Wasser zu genießen. Kurze Wege zur historisch geprägten Celler Innenstadt mit einer bunten Vielfalt von Angeboten steigern die Lebensqualität.

Eine Infrastruktur, die den Anforderungen an ein modernes Leben gerecht wird, ist durch zahlreiche Einkaufsmöglichkeiten, Kindergärten, Schulen und einer ärztlichen Versorgung sichergestellt. Eine sehr gute Verkehrsanbindung an die Landeshauptstadt Hannover durch öffentliche Verkehrsmittel und die gute Anbindung mit dem Auto machen den Standort dieser Wohnungen zusätzlich attraktiv. Die Planung eines neuen Fuß- und Radfahrweges ermöglicht Ihnen auch ohne Auto ein schnelles Erreichen des Celler Bahnhofs.



Die Premiurlage am Wasser mit maritimem Charme macht diesen Standort einzigartig und äußerst begehrt. Sie können sich ab sofort vormerken lassen.

Als Ansprechpartnerin steht Ihnen Frau **Petra Jansing** unter **info@hanvbimmo.de** oder telefonisch unter **Telefon 05141-275 7050** zur Verfügung. □



„Allerinsel Celle: Wohnen am Stadthafen“



Ihre Ansprechpartnerin:

Petra Jansing
Stechbahn 8 – 10, 29221 Celle
Tel.: 05141 / 275-7050
E-Mail: petrajansing@hanvbimmo.de
www.hanvbimmo.de



Volksbank Celle Immobilien
Niederlassung der Hannoverschen Volksbank Immobilien GmbH

Ideal für Familien

Innenstadtnahe Baugebiete in Celle

■ Als Lebensmittelpunkt hat Celle – die Stadt der kurzen Wege – insbesondere für Familien eine Menge zu bieten. Celle liegt direkt an der Aller und bietet nicht nur Touristen einen hohen Freizeitwert. Die unmittelbare Nähe zur Natur, das umfangreiche Stadtgrün, die kurzen Wege, das historische Flair mit Fachwerk- und Bauhausarchitektur, das zentral gelegene Schloss und Vieles mehr machen Celle zu einem Ort, an dem man sich wohl und zuhause fühlt.

Und auch der Wunsch nach den eigenen vier Wänden lässt sich für viele Familien in Celle verwirklichen. Denn hier entstehen im Rahmen der „Wohnoffensive Celle – Neue Wohnungen für Celle“ innerhalb der nächsten Jahre viele neue Baugebiete. Der Clou: diese liegen nicht irgendwo im Nirgendwo, sondern zentral und stadtnah – und das zu bezahlbaren Preisen.

Baugrundstücke haben einen Besitzer gefunden, so dass der Hausbau nun in greifbare Nähe rückt. Gerade für Familien ist die Infrastruktur ein wichtiger Faktor für die Entscheidung zu bauen: Grundschule und Einkaufsmöglichkeiten befinden sich in fußläufiger Entfernung, eine Kindertagesstätte ist in Planung, umgeben ist das Gebiet von Naherholungsflächen und Wald. Dank des vorgesehenen Anschlusses an die Kreisstraße 78 ist die Erreichbarkeit gewährleistet. Darüber hinaus soll ein Fuß- und Radweg das Neubaugebiet „Im Tale“ langfristig auch mit umliegenden Baugebieten und Einrichtungen des täglichen Bedarfs, wie dem Allcenter, verbinden.

In Kürze beginnt die Vermarktung des zweiten Bauabschnitts „Neuenkamp“, auch hier gilt: Familien sind ganz besonders willkommen. Neben den oben genannten Vorzügen zeichnet sich das Wohngebiet „Im Tale“ dadurch aus, dass den Träumen der künftigen Häuslebauer keine Grenzen gesetzt werden: Vom klassischen Einfamilienhaus bis hin zur für Celle typischen Bauhaus-Architektur ist alles drin. Wohnen und Arbeiten lassen sich hier aufs Beste verbinden.

Haus bauen in Celle

Im Tale, Groß Hehlen *(Abb. Plan)*

Ein gutes Beispiel ist das Neubaugebiet „Im Tale“, das aktuell im Celler Ortsteil Groß Hehlen Formen annimmt. Rund 80

Kontakt: baugebiet@celle.de ▶



VGH – Mein Vorsprung.

■ Seit nunmehr 260 Jahren stehen wir für Kundennähe, Fairness und der Verbundenheit zu unserem schönen Land Niedersachsen. Wir sind der Versicherer, der Ihnen in sämtlichen Notsituationen zur Seite steht und sich aktiv um Ihre Bedürfnisse kümmert. Wir sind der Versicherer, der Sie aktiv an unserem Unternehmen teilhaben lässt. Die VGH ist nicht nur Tradition und Dienstleister – sie ist mein Vorsprung und meine Sicherheit. Wir – die Agentur Sven Treder – sind stolz darauf, Ihnen diese Tradition und Service weitergeben zu können. Unser vielfältiges und kompetentes Team berät Sie in sämtlichen Versicherungs- und Finanzfragen. Ob bei Ihnen vor Ort oder in unserem schönen Büro in Westercelle, wir sind für Sie da, wenn Sie unsere Hilfe benötigen und dies zum richtigen Zeitpunkt. Wir lassen Sie nicht im Regen stehen und kümmern uns um Sie. Unsere Heimatverbundenheit spiegelt sich in Engagements des Stadtfestes, der Celler Rockmusik-Initiative, in Sportvereinen oder auch in schulischen Einrichtungen wieder. Wir möchten Ihnen etwas zurückgeben.

Kommen Sie uns besuchen, schreiben Sie uns eine E-Mail und lernen Sie uns kennen. Wir freuen uns auf eine langjährige und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit Ihnen.



Aus Celle, für Celle und für Sie!

Ihre VGH-Vertretung Sven Treder (v.l.): Sven Treder, Tanja Hartmann, Barbara Truckenbrodt, Annika Fiedler und Daniel Peth ☐



S. Treder

Ihr
VORPRUNG
*Wir können alles persönlich
besprechen.*

VGH Vertretung Sven Treder

Hannoversche Heerstr. 102 29227 Celle

Tel. 05141 92133 Fax 05141 92135

www.vgh.de/sven.treder

treder.celle@vgh.de

Finanzgruppe

fair versichert

VGH

Am Vorwerker Bach, Vorwerk *(Abb. Plan)*

Nordöstlich der Celler Innenstadt ist das Wohngebiet „Am Vorwerker Bach“ in Planung. Hier sind etwa 15 bis 20 Bauplätze für Einfamilienhäuser vorgesehen. Das Besondere an diesem eher kleinen Neubaugebiet ist die ökologische Ausrichtung, denn der Schwerpunkt liegt auf einem möglichst nachhaltigen und ökologischen Hausbau. Wer sich also bewusst für ein besonders energieeffizientes Zuhause in einem entsprechenden Umfeld interessiert, ist in Vorwerk genau richtig.

Aufgrund der sehr guten, gewachsenen Infrastruktur in Vorwerk, ist das künftige Wohngebiet vor allem für Familien interessant. Sie finden neben Kindertagesstätten, Grundschule und Spielplätzen alles, was man zum Leben braucht. In Celle gehört da auch immer eine Menge „Grün“ dazu. Der Silbersee befindet sich am nordöstlichen Ortsrand und lädt mit seinen weitläufigen Grünanlagen und dem Sandstrand vor allem an heißen Tagen zum Entspannen ein. Alles in allem bietet das Baugebiet „Am Vorwerker Bach“ all jenen die besten Voraussetzungen, die sich die Kombination aus modernem, energieeffizientem Bauen und stadtnahem Leben wünschen.

Tiny House Siedlung Steinfurt Altstadt/Blumlage *(Abb. Plan)*

Menschen, die sich in und mit den eigenen vier Wänden bewusst auf das Nötigste reduzieren möchten, finden in Celle künftig ihren Platz. Möglich wird das durch die neue „Tiny House Siedlung Steinfurt“ im Ortsteil Altstadt/Blumlage. Die 16 bis 18 Grundstücke haben eine Größe zwischen 260 ▶



Niebuhr Holzbau – IHRE ZIMMEREI vor Ort

Mit Holz haben wir Erfahrung – wir sind Meisterbetrieb seit 1931. Mit diesem Baustoff realisieren wir für Sie fast alles. Egal, ob es nur um eine kleine Reparatur geht oder gleich ein neues Haus entstehen soll. Wir bauen für Sie, erstellen Aus-, An- oder Umbauten, Altes stocken wir einfach auf oder entwerfen neu und begleiten Ihr Bauvorhaben vom Anfang bis zum Ende. Dabei ist der Baustoff Holz nachhaltig, ökologisch und hat eine hervorragende Energiebilanz.

Altbausanierung gehört dabei ebenso zu unserem Leistungsspektrum wie ein Neubau nach neuesten energetischen Gesichtspunkten. Ob traditionell oder modern – wir machen möglich, was Sie sich vorstellen und beraten Sie in Ihrer individuellen Planung. Mit unserem Know-how in allen Belangen des Zimmerer- und Holzbauhandwerkes und in Fragen der Energieberatung kümmern wir uns um Ihre Zukunft. Unser Anliegen ist Ihre Zufriedenheit. Dafür liefern wir qualitativ hochwertige und solide Handwerksarbeit für wohngesunde Einfamilienhäuser und Wohnkomplexe. Rufen Sie uns an!



Niebuhr G m b H
H O L Z B A U

- Holzfassaden
- Schwedenhäuser
- Fachwerk & Sanierung
- Tiny Houses
- Moderner Holzhausbau
- Tragwerksplaner im Denkmalschutz
- Dacharbeiten aller Art
- Innenausbau
- Modulbau

„Meisterbetrieb
seit 1931“

... und vieles mehr!



Vorbruch 2 • 29227 Celle • Telefon 05141 84055
www.niebuhr-holzbau.de



und 310 Quadratmetern, die maximale Grundfläche der Tiny Houses wird nach derzeitigem Planungsstand rund 50 Quadratmeter betragen.

Das Projekt zeugt davon, dass in Celle neue Wege in Sachen Wohnen beschritten werden und alle Wohnformen zu ihrem Recht kommen sollen. Aktuell dürfen die kleinen – teilweise sogar mobilen – Häuser nicht ohne weiteres überall in Deutschland aufgestellt werden. Im Bereich der Steinfurt soll dies aber künftig möglich sein. Tiny Houses verbrauchen weniger Ressourcen als herkömmliche Einfamilienhäuser und verringern somit den ökologischen Fußabdruck ihrer Eigner. Die Siedlung liegt zentral, so dass die Bewohner der Mini-Häuser aufgrund der guten Lage des Wohngebietes nicht auf die Vorzüge des Stadtlebens verzichten.

Kontakt: bauebiet@celle.de □



CZ Cellesche Zimmerei

Zimmererarbeiten und Herstellung von Ziegeldächern



Wir von der CZ Celleschen Zimmerei sind ein junges und innovatives Team, welches Wert auf hochwertige und traditionelle Holzarbeit im Holzbau legt. In unseren Arbeiten verbinden wir das Traditionelle mit dem Modernen.

Holz ist für uns nicht nur ein Gegenstand. Es ist der Rohstoff, den es schon immer gab und es ist der Rohstoff der Zukunft. Mehr Lebensqualität dank einer ökologischen Bauweise. Wir nutzen die positiven Eigenschaften des Rohstoffes für ein angenehmes Wohnklima mit Wohlfühlfaktor.

Kompetent und zuverlässig begleitet Sie die CZ Cellesche Zimmerei, in allen Bauphasen und bei allen Fragen rund um Ihren Traumbau. Wir stehen Ihnen mit fachlichem Rat und unseren fachlichen Kompetenzen selbstverständlich gerne zur Seite – auch nach der Fertigstellung.

Gerne geben wir Ihnen auch persönlich einen Überblick über unsere Kompetenzen in der Herstellung von Dachstuhl, Dacheindeckungen, Trockenbau sowie den Bau von Carports.

Sie haben Fragen rund um unsere Leistungen?
Sprechen Sie uns an! Wir sind Ihre Zimmerei und kompetenter Partner für Ihr Bauvorhaben in Hannover, Celle und Region!



CZ Cellesche Zimmerei
Giuseppe Mignogna e.K.
Garßener Weg 36
29229 Celle



Telefon 05141 205 32 91
info@cellesche-zimmerei.de
www.cellesche-zimmerei.de

Denkmal schafft Mehrwert!

Warum es sich lohnt, ein Denkmal zu erhalten

■ In der historischen Altstadt Celles gibt es viel zu tun. Einer der engagierten Eigentümer ist Reinhard Peisker. Gemeinsam mit seinem Sohn Ties saniert er gerade liebevoll ein altes Fachwerkhaus in der Straße Am Heiligen Kreuz, welches noch bis Ende des letzten Jahres zu verfallen drohte. Das Grundstück erstreckt sich bis zur Straße Nordwall, dort wurde auch mit den Sanierungsarbeiten begonnen. Beide haben sich zum Ziel gesetzt, den Verfall aufzuhalten: „Es ist doch eine gute Sache, wenn wir unser Kulturgut erhalten und es weiter genutzt wird.“ Damit nehmen sie sich einer Sache an, die mehr ist als nur die Instandsetzung eines kleinen Bausteins in der Altstadt: Charakter und Ausdruck der Stadt werden erhalten und sind weiter erlebbar.

Die Einzigartigkeit Celles ist eng verbunden mit dem größten zusammenhängenden Denkmalensemble der Altstadt. Die meisten der dazugehörigen Gebäude befinden sich im Privatbesitz. Es erfordert großes Engagement und viel Enthusiasmus diese Baudenkmale zu erhalten.

Die Ablesbarkeit und unmittelbare Erlebbarkeit der Stadtgeschichte trägt sehr zur Identifikation mit Celle bei. Vor allem die Originalität bestimmt dabei den unschätzbaren

Wert. Das ist auch aus Kunst oder Archäologie bekannt. So wird eine Fotografie der Mona Lisa im Louvre nie an die Ausstrahlung des Originals heranreichen und ein Nachbau des Eiffelturms erinnert eher an Disneyland. Natürlich ist dieser Vergleich mit der Stadt Celle ein wenig überzogen, aber was im Großen gilt, kann auch ins Kleine übertragen werden. Denn es kommt darauf an, die Ausstrahlung, Wirkung und Atmosphäre, kurz die Unverwechselbarkeit zu erhalten. Die in ihrer Bauart zwar vermeintlich gleichen Fachwerkbauwerke haben unterschiedlichste Grundrisse und lassen individuelle Nutzungen zu. Dies trägt zu einem lebendigen Stadtbild bei.

In Celle ist die Fachwerkbauweise das stadtbildprägende Merkmal schlechthin. Diese Modul- oder Rasterbauweise mit ihren ortsüblichen Materialien hat sich über die Jahrhunderte bewährt. Die Baustoffe sorgen für eine lange Haltbarkeit und Nachhaltigkeit, sind zudem relativ leicht zu reparieren oder zu ergänzen. Mit ihren Eigenschaften verleihen sie den Gebäuden eine hohe Werthaltigkeit. Eine über die Jahrhunderte entwickelte traditionelle Handwerkskunst trägt damit entscheidend zur Ausdruckskraft und Einzigartigkeit der Altstadt bei. Harmonische Gebäudegliederungen ▶



Ihr Schlüsselmoment:

Unser Know-How für einen erfolgreichen Immobilienverkauf.

#mein
**HEIM
VOR
TEIL**



Ihr Draht zu unseren Immobilienmaklern:

Klaus Sohnemann, Sascha Haarke und Sven Harms

☎ **05141 913-61561**

sparkasse-cgw.de/makler

 Sparkasse
Celle · Gifhorn · Wolfsburg

mit Formen- und Farbenverwandtschaft haben ein unverwechselbares Ensemble entstehen lassen, das selbst den zweiten Weltkrieg fast unbeschadet überstanden hat.

Die Gebäude der Altstadt haben eine wechselvolle Geschichte hinter sich. Gebaut im Spätmittelalter, in der Renaissance, im Barock oder in anderen Epochen, sind sie vielfältigen Veränderungen ausgesetzt gewesen. Ob um-, an- oder neu aufgebaut, haben sie trotzdem ihren Charakter weitestgehend erhalten. Ganz im Sinne des *genius loci*. Dies gilt es fortzusetzen.

Über die Jahrhunderte wurden immer auch Eingriffe in die Bausubstanz der Fachwerkhäuser vorgenommen, um sie zeitgemäß nutzen zu können. Diese Veränderungen standen immer im Zusammenhang mit der Verwendung historischer Baumaterialien und passten zum Wesen des Fachwerks. Seit Ende des vergangenen Jahrhunderts haben die Eingriffe in diese Bausubstanz oder Vernachlässigungen ein erhebliches schwerwiegenderes Ausmaß angenommen. Dies hat weitreichende Schäden am einzigartigen Kulturgut zur Folge. Auch neue Anforderungen an die Nutzung der Gebäude führen unter Einsatz moderner Baustoffe in Kombination mit den für das Fachwerk typischen Materialien oftmals zu erheblichen Problemen, teilweise sogar zum unwiederbringlichen Verlust der Substanz. Moderne Bautechniken ermöglichen zudem nahezu jedwede Überformung der Gebäude. Aber nicht nur ungeeignete Materialien auch unterlassene Pflege und Instandhaltung nehmen zu und sind in ihrer negativen Auswirkung auf das Gesamtbild der Altstadt deutlich wahrnehmbar.

Selbstverständlich gibt es berechnete Anforderungen an die Gebäude, die auch eine Anpassung der denkmalgeschützten Fachwerkhäuser nach sich ziehen können. Eine Veränderung oder Instandhaltung mit Augenmaß, geplant und ausgeführt von Fachleuten, bringt aber auch positive Effekte mit sich, nämlich den Werterhalt für den Eigentümer.

In **Reinhard Peisker** findet die Stadt Celle aktuell einen der Eigentümer, der mit gezielten fachgerechten Maßnahmen den Zustand seines Hauses bereits deutlich sichtbar verbessert hat. In einem kurzen Interview stellt er seine Motive und das Vorhaben vor:

Stadt Celle: Herr Peisker, die Stadtverwaltung freut sich, dass Sie sich gemeinsam mit Ihrem Sohn dieser Aufgabe angenommen haben. Bereuen Sie es, das Gebäude erworben zu haben?

Nein, im Gegenteil. Es ist doch eine gute Sache, wenn wir unser Kulturgut erhalten und es weiter genutzt wird. Sie

müssen sich nur einmal bewusstmachen, dass dieses Haus 1645 gebaut wurde. Was für eine Leistung, drei Jahre vor Ende des 30-jährigen Krieges ein derartiges Gebäude zu bauen, das wir heute noch nutzen können.

Können Sie uneingeschränkt sagen, dass es sich lohnt das Gebäude zu sanieren?

Das ist schwierig zu beantworten, reich wird man damit natürlich nicht, jedenfalls nicht im monetären Sinne. Der Erhalt des Denkmals ist für mich aber in einem anderen Sinn bereichernd. Ich erhalte historische Bausubstanz auch unter dem Aspekt der Nachhaltigkeit, Dauerhaftigkeit und unter ökologischen Gesichtspunkten. Nun werden Sie sicher dagegehalten „Aber das ist ja auch ganz schön teuer, oder?“. Ich betrachte es unter einem ganzheitlichen Ansatz. Der CO₂-Fußabdruck, den mein Gebäude im Vergleich zu beispielsweise Gebäuden aus den 60er oder 70er Jahren hinterlässt, ist deutlich besser. Ich könnte im Ernstfall nahezu alle Materialien recyceln, wohingegen viele der modernen Baumaterialien, wie beispielsweise eine Styropordämmung, fest mit dem Gebäude verbunden werden und in der Ökobilanz negativ zu Buche schlagen. Ein weiteres Plus meines Hauses ist der Einsatz von Holz und Lehmbaustoffen, die ein gesundes Raumklima und damit auch attraktive Wohnbedingungen und wunderbare ökologische Effekte schaffen.

Wie haben Sie mit der Sanierung Ihres Gebäudes begonnen? Können Sie uns an einem Beispiel erläutern, wie die Instandsetzung konkret umgesetzt wird?

Am schlimmsten betroffen waren die Gebäudeecke und der Balken über dem Erdgeschoss. Da eine Fachwerkkonstruktion an sich kein großes Gewicht hat, war es möglich, die darüberliegende Außenwand abzustützen und zu sichern. In einem weiteren Schritt konnte dann der alte Balken ausgebaut und ein neuer eingesetzt werden. Da die Steine keine Lasten tragen, sondern nur der Abdichtung dienen, können diese jederzeit komplett ersetzt werden. So lassen sich notwendige Reparaturen und Instandsetzungen in der

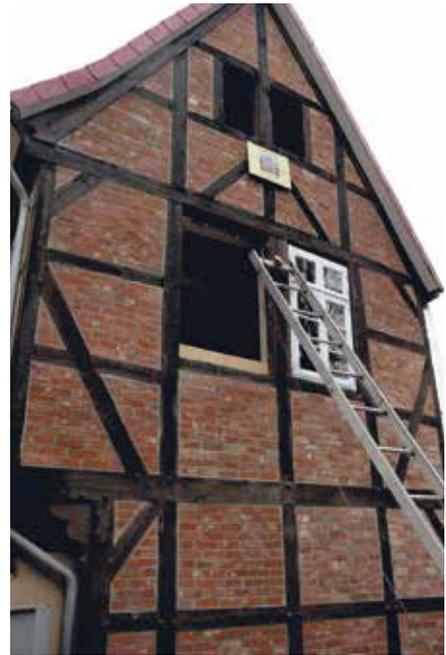




Die engagierten Eigentümer
Reinhard und Ties Peisker



Giebelansicht des Hauses von Reinhard Peisker am Nordwall vor und während der Sanierung



Fachwerkbauweise mit verhältnismäßig geringem Aufwand durchführen. „Sie sehen, eine Reparatur im Fachwerk kann im Gegensatz zu Gebäuden konventioneller Bauweise kleinteilig vorgenommen werden, ohne dass das ganze Gebäude angefasst werden muss.“

Was würden Sie Zweiflern mit auf den Weg geben?

Würden Sie Leuten einen Schubs geben wollen und sagen: „Mach’s einfach!“?

Grundsätzlich ja. Fachwerk ist eben sehr dankbar. Es bedarf aber immer auch einer guten Zusammenarbeit zwischen Planer und Eigentümer.

Herr Peisker, vielen Dank für das Gespräch. Wir hoffen, dass Sie weitere Gebäude sanieren werden.

Auch ich danke Ihnen für die gute Zusammenarbeit und die Unterstützung bei der Umsetzung meines Vorhabens. Ich hatte anfangs Zweifel, ob eine schnelle Sanierung möglich ist. Auch Fördermittel kamen für mich zunächst nicht in Betracht, da ich von einer langwierigen und umständlichen Bearbeitung gehört hatte. Ich muss sagen, alle meine Bedenken haben sich nicht nur in Bezug auf die denkmalrechtliche, sondern auch auf die förderrechtliche Bearbeitung zerschlagen. Für den Zuschuss hatte ich zwar etwas mehr Aufwand, der aber die zeitliche Umsetzung nicht beeinträchtigt hat.

Reinhard Peisker und sein Sohn wollen es nicht bei dem aktuellen Projekt belassen und weitermachen: „Es ist eine schöne und verantwortungsvolle Aufgabe, die Denkmale und damit die Geschichte dieser Stadt zu bewahren. Es macht Spaß und es lohnt sich!“

Kerstin Bromberg, Städtebauförderung der Stadt Celle, fasst abschließend zusammen: „Wir freuen uns, dass auch die nachwachsende Generation sich der Besonderheit unserer Altstadt bewusst ist und ihre Wohn- und Lebensqualität erkannt hat. Selbstverständlich werden wir die beiden weiter in ihren Bemühungen unterstützen. Wir hoffen, dass dieses Beispiel zum Nachahmen motiviert. Wir begleiten die Eigentümer gern bei der Realisierung eines solchen Vorhabens.“

„Sie sehen also, es lohnt sich ein Denkmal zu erhalten und damit gleichzeitig auch Werte für die Zukunft zu schaffen. Helfen Sie uns, gemeinsam gute Lösungen zum Erhalt unserer historischen Altstadt zu erreichen. Wir beraten Sie gern und können auch bis zum Jahr 2024 noch mit Fördermitteln unterstützen“, appelliert Kerstin Bromberg, an die Gebäudebesitzer. □

Kontakt: Stadt Celle – Städtebauförderung
Am Französischen Garten 1, 29221 Celle
Kerstin Bromberg, Telefon 05141 126020
staedtebaufoerderung@celle.de
www.stadtsanierung-celle.de

Citynahe Lage, exklusive Qualität Neue Wohnungen der SÜDHEIDE eG am Celler Kapellenberg

■ Die Wohnungsbaugenossenschaft SÜDHEIDE eG mit Sitz in Celle setzt regelmäßig innovative Impulse für den regionalen Wohnungsmarkt. Das aktuelle Beispiel: Sechs hochwertige Wohneinheiten am Celler Kapellenberg 3, die sich sowohl durch ihre exzellente innerstädtische Lage als auch durch ihren zeitgemäßen Wohnkomfort auszeichnen.

Die SÜDHEIDE eG stellt mit diesem Neubauprojekt einmal mehr unter Beweis, wie wichtig das genossenschaftliche Prinzip für das Angebot von Wohnflächen zu attraktiven Konditionen ist. Mit ihrem Bestand von mehr als 2.700 Wohneinheiten in der Region Celle und weiteren Landkreisen gehört die SÜDHEIDE eG zu den einflussreichsten lokalen Akteuren des Wohnungsmarktes.

„Es freut uns ehrlich, dass das Prinzip der Genossenschaft plötzlich wieder so aktuell ist“, sagt Michaela Gehl, Vorstandsmitglied der SÜDHEIDE eG, „für uns ist es aber natürlich nicht neu. Wir haben eine lange Tradition darin, Menschen gute Wohnbedingungen zu guten Konditionen zu bieten.“

Die Wohnanlage „Q3“ am Kapellenberg verdeutlicht beispielhaft, dass man sich nicht mit der Traditionspflege aufhält, sondern selbstbewusst Angebote kreiert, die zeitgenössische Ansprüche ans Wohnen erfüllen können. Das beginnt mit der Auswahl der Lage: Die Wohnungen befinden sich in einem ruhigen Wohngebiet, das dem Wunsch nach einem entspannten Umfeld nachkommt.



Gleichzeitig ist die Celler City in wenigen Fußminuten zu erreichen, sodass bei „Q3“ zwei gesuchte Funktionen perfekt zusammenfinden: die Möglichkeit des privaten Rückzugs und die bequeme Anbindung an die innerstädtische Infrastruktur mit ihren Angeboten in den Bereichen Shopping, Gastronomie, Kultur und medizinische Versorgung.

Ein weiterer Pluspunkt des Neubauprojektes ist die Qualität der Ausführung und der Ausstattung. Die sechs neuen Wohneinheiten sind konsequent auf zeitgemäße Komfortbedürfnisse ausgerichtet. Mit zwei oder drei Zimmern und Flächen zwischen 60 und 100 Quadratmetern bieten sie zeitlos moderne Erscheinungsbilder: elegante Parkettböden, moderne Badgestaltung und gemütliche Außenflächen in Form von Terrasse oder Balkon.



„Wir haben es in unserem Bestand sehr häufig mit Modernisierungen und Sanierungen von Objekten zu tun“, resümiert Michaela Gehl, „das sind selbstverständlich auch sehr spannende Aufgaben. Aber bei Neubauten haben wir die Chance, mal ganz ohne Kompromisse zu zeigen, wie wir uns das Wohnen von heute vorstellen. Und genau das kann man am Kapellenberg gut nachvollziehen.“

Weitere Informationen zur SÜDHEIDE eG und aktuellen Themen findet man auf der Website www.suedheide.de □





SÜD
HEIDE
Wohnungsbaugenossenschaft

Gut wohnen. | Besser leben.

IHR KOMPETENTER
PARTNER FÜR
GUTES WOHNEN

SÜDHEIDE eG · Wohnungsbaugenossenschaft · Groß-Hehlerner-Kirchweg 5 · 29223 Celle
Tel.: 05141/594-0 · info@suedheide.de · www.suedheide.de



Wohnpark  Blumlage

 GesundheitsForum

Café
Zur Alten  Wassermühle

 Kreuzgarten
PFLEGEHEIME MUUS

 Rolandstraße
PFLEGEHEIME MUUS

Stationäres Wohnen:

Celle: www.pflegeheime-muus.de

Celle: www.eiklint.de

Wienhausen: www.seniorenhof-voss.de

Service-Wohnen:

Celle: www.wohnpark-blumlage.de

Uetze: www.muehle-amme.de



SENIORNHOF
VOSS



Wohngruppen:

Celle und Müden:

www.wohngruppen-muus.de

 WohngruppenGarßen

 WohngruppenMüden

Ambulanter Dienst:

Celle: www.wohnpark-blumlage.de

Uetze: www.gesundheitsforum.de

 MühleAmme

Unsere täglich gelebten Wertvorstellungen: Respekt, Menschlichkeit und tiefes Vertrauen.



www.unternehmensgruppe-muus.de

Wohnpark



Blumlage



Das alles erwartet Sie!

- 100% Garantie für weniger Sorgen im Alltag
- Mehr Lebensfreude, Sicherheit und Zeit, um das Leben zu genießen
- Gemeinschaftserlebnisse und Privatheit
- Eigenes Apartment mit der funktionalen Pantry-Küchenzeile
- Transparente Kosten zu fairen Preisen

Service-Wohnen • Tagespflege • Ambulanter Dienst



UNTERNEHMENS-
GRUPPE **MUUS**

Sankt-Annen-Straße 1 | 29221 Celle | Tel.: 0 51 41-93 50 10 | www.wohnpark-blumlage.de

WBG schafft öffentlich geförderten **WOHNRAUM**



■ Als Meilenstein kann das Neubauvorhaben der Städtischen Wohnungsbau GmbH in der Wittinger Straße bezeichnet werden: erstmals seit einem guten Jahrzehnt wird in Celle wieder öffentlich geförderter Wohnraum geschaffen.

Die WBG hatte dafür zu Beginn des laufenden Jahres ein brach liegendes Grundstück in der Wittinger Straße von der BImA (Bundesanstalt für Immobilienaufgaben) erworben, um mithilfe von Fördermitteln das neue Wohnquartier mit zunächst 38 Wohneinheiten zu errichten.

Bei den Planungen wurden nicht nur die Anforderungen an modernen aber dennoch bezahlbaren Wohnraum, und damit die wirtschaftliche Machbarkeit, berücksichtigt; vielmehr sollte der gestalterische Anspruch eines Neubaus mit den innovativen Zielen des Klimaschutzes vereint werden. Mittels des Einsatzes von Geothermie, Photovoltaik und der Bauweise in Holzhybridtechnik macht die WBG bei diesem

herausragenden Neubauvorhaben einen wichtigen Schritt in Richtung innovativer Wohn-Zukunft.

Für das umfangreiche Gesamtvorhaben und diese doch neue Herausforderung konnte die WBG als Generalunternehmer die B & O- Gruppe gewinnen, die als starker Partner die Umsetzung der Planungen vornimmt.

Bereits Ende Juli 2020 erfolgte der erste Spatenstich. Schon im Frühjahr 2021 soll der Neubau so weit vorangeschritten sein, dass sich Interessierte dann als Mietinteressenten direkt bei der WBG vormerken lassen können.

Für alle Interessierten hat die WBG eine Infomailadresse eingerichtet. Unter wittinger@wbg-celle.de werden Fragen zum Vorhaben gerne beantwortet. Alternativ stehen die Mitarbeiter der WBG unter der Rufnummer 05141- 90230 auch für den persönlichen Kontakt zur Verfügung. □



Städtische
Wohnungsbau
GmbH
Celle



WBG

NEUBAUOFFENSIVE –
WOHNEN FÜR ALLE
Hohe Qualität –
bezahlbares Wohnen

Telefon 05141 9023-0 | www.wbg-celle.de



Kunden machen's möglich: Die **MÖGLICHMACHER** der SVO.

■ Aus Überzeugung engagiert sich die SVO-Gruppe für die Region und ihre Menschen vor Ort – nicht nur mit Energie und Dienstleistungen, sondern auch finanziell und mit Sachwerten. Das SVO-Sponsoring fließt in Projekte aus den Bereichen Sport, Kultur, Bildung, Umwelt und Soziales. Alle dienen einem Plus an Lebensqualität und kommen der gesamten Region zugute. Möglich werden diese Herzensprojekte nur durch die Kunden der SVO: Sie sind die Möglichmacher. Anna-Maria Dümeland organisiert das Sponsoring. Insgesamt 200 Spenden und Sponsoring-Empfänger betreut Anna-Maria Dümeland pro Jahr. Ein Schwerpunkt ist die Kinder- und Jugendförderung. „Für Kindergärten und diverse Sommerfeste kommen immer wieder Anfragen, ob wir Tombolapreise stiften können“, weiß Anna-Maria Dümeland aus Erfahrung. An die 6.500 Werbemittel händigt sie pro Jahr aus. Außerdem werden konkrete Projekte gefördert. Bei der Auswahl

gelten strenge Regeln. Zugrunde liegt eine Bewertungs-Matrix. Sobald die Antragssteller online einen Fragebogen ausgefüllt haben, gleicht die Kommunikationmanagerin die erbetenen Leistungen mit den angebotenen Werbeleistungen ab: „Wir haben das mit Werten hinterlegt. Am Ende entscheiden wir, ob das Engagement für uns annehmbar erscheint oder nicht.“ Nicht alle der Anfragen kann sie positiv beantworten.

KESS Familienzentrum

Das Familienzentrum KESS in Nienhagen ist ein Ort, an dem sich Generationen begegnen können. Kinder, Eltern, Singles und Senioren (KESS) treffen sich, tauschen sich aus und profitieren voneinander. Vormittags sind es junge Familien, die



Kursangebote nutzen, ihre Kinder im Tagesmutterbereich abgeben oder Familiencoaching in Anspruch nehmen. Nachmittags geben ältere Ehrenamtliche Tipps zu Hauswirtschaft und Handwerk weiter; im PC-Bereich unterstützen eher junge Menschen die ältere Generation. Miteinander und füreinander etwas tun – das ist gerade in Zeiten von Corona schwierig, bleibt aber umso wichtiger. In einem von den Möglichmachern der SVO geförderten Projekt des KESS-Familienzentrums wurden „Fantasietüten“ befüllt für eine Bastelaktion für alle Altersgruppen.

Diese Aktion diene dazu, „unsere Gesellschaft solidarisch zu erhalten und Einsamkeit zu begegnen“, so die ehrenamtliche Geschäftsführerin des KESS, Simone Welzien.

MÖGLICHST.digital

Aktuell ist „Digitale Schule“ ein Thema, das fast jeden betrifft. Nicht jeder Haushalt verfügt über Drucker oder Scanner – wichtige Geräte, wenn Schulkinder während des Lockdowns Arbeitsblätter bearbeiten müssen. Anna-Maria Dümeland: „Und in anderen Familien mit mehreren schulpflichtigen Kindern gibt es schlichtweg zu wenig Endgeräte, damit alle Kinder gleichzeitig die Hausaufgaben machen oder dem Onlineunterricht folgen können.“ Aus diesen Gründen entwickelte und führt die Managerin auch das aktuelle Projekt „MÖGLICHST.digital“ durch. Schulen und Schulvereine und Elternvereine konnten sich bewerben, um Unterstützung für Schulprojekte zur Förderung der Digitalisierung zu erhalten. Dazu gehörte zum Beispiel die Umgestaltung von Media-Räumen, die Umsetzung von „Smart School“, Schulungen für den digitalen Unterricht, digitale Media-Ausstattung, Aufladestationen für mobile Endgeräte, Leihgeräte für Schüler. Anfang Dezember konnten die Bewohner des Versorgungsgebietes über die Projekte unter www.svo.de/moeglichst-digital einen Punkt abgeben. Am 16.12.2020 endete die Abstimmung. Die fünf bestplatzierten Projekte mit den meisten Punkten gewinnen eine Fördersumme von 1.000 bis 5.000 Euro. Insgesamt wird eine Spendensumme von 15.000 Euro an die Schulen für ihre digitalen Projekte ausgeschüttet.

Kanal 29

Mit dem Coronavirus hat auch ein anderes Projekt zu tun. Als die Pandemie im März die Kultur- und Veranstaltungsbranche in die Knie zwang, wollten Maximilian Mund und Lucas Rosenbaum dem etwas entgegensetzen. Sie gründeten einen regionalen Kulturstreamingdienst, den Kanal 29, der dazu beiträgt, Kultur in Celle am Leben zu erhalten. Mund und Rosenbaum stellten regionalen Künstlern kostenlos ein



Studio zur Verfügung, von dem aus diese ihre Beiträge direkt in die Celler Wohnzimmer übertragen konnten. Das Ergebnis war (und bleibt) eine Win-win-Situation:

Die Celler mussten nicht auf ihr Kulturprogramm verzichten, und die Akteure der regionalen Kulturszene konnten existenzielle Umsätze generieren. Ohne die Möglichmacher würden solche lokalen Projekte gar nicht laufen. ▶



Kreisjugendfeuerwehr Celle

Die Kreisjugendfeuerwehr Celle, das sind 43 Jugend- und zwölf Kinderfeuerwehren im gesamten Landkreis. Hier geht es nicht nur um den Nachwuchs bei der Feuerwehr; hier erleben jungen Menschen Gemeinschaft, finden Freunde und lernen, dass eine Gemeinschaft nur funktioniert, wenn jeder seinen Teil beiträgt – ehrenamtlich und engagiert. Junge Menschen werden vorbereitet auf ihr Leben, erfahren Hilfe und können selbst unterstützen und wichtige Aufgaben übernehmen. Alle drei Jahre findet ein Kreiszeltlager statt – eine besondere Zeit für die Kinder und Jugendlichen – die Geld kostet. Die Möglichmacher der SVO haben dort 2019 tolle Aktionen möglich gemacht.

Wildpark Müden

Der Wildpark Müden umfasst zehn Hektar. In naturbelassenen Gehegen leben 30 verschiedene Tierarten – wild und doch „tierisch nah“. Vor allem Familien nutzen den Wildpark als Ausflugsziel, begegnen heimischen Wildtieren und vergnügen sich auf Barfußpfad, Hüpfkissen und Klettermöglichkeiten. Besonders attraktiv ist natürlich, dem Füttern der Tiere beizuwohnen oder bei einer Greifvogel-Flugschau mitzuerleben, wie Falken jagen. Es ist schön hier und das Angebot für Familien sehr vielfältig; ohne finanzielle Unterstützung sind





aber gerade die regelmäßigen Flugschauen nicht realisierbar. Ein Lichterfest mit Laternenumzug und Feuershow kam nur mit Hilfe der Möglichmacher der SVO zustande und lockte viele Besucher in den Wildpark.

MTV Eintracht Celle

Die erste Herrenmannschaft des MTV Eintracht Celle liefert spannende Spiele und zieht die Zuschauer ins Stadion. Schon seit 2016 fördert die SVO diese Fußballmannschaft mit finan-

ziellen Mitteln und wird das auch im kommenden Jahr tun: „Fußball wird in Celle großgeschrieben, deshalb haben wir uns dazu entschlossen, unser Sponsoring der 1. Herrenmannschaft des MTV Eintracht Celle im Jahr 2020/2021 fortzuführen. Die Spiele selbst sind ein Publikumsmagnet, außerdem sind die Spieler Vorbilder für kleine Nachwuchssportler“, sagt SVO-Sponsoringbeauftragte Anna-Maria Dümeland. Die Möglichmacher sichern diesen langjährigen Einsatz. Stefan Cohrs, Abteilungsleiter und Vorstandsmitglied ist dankbar: „Die Mannschaft kann die finanzielle Unterstützung gut gebrauchen, deshalb freuen wir uns sehr, dass uns die SVO weiterhin als Kooperationspartner zur Verfügung steht und bedanken uns für das erneute finanzielle Engagement.“

Viele weitere, auch kleinere Projekte im Versorgungsgebiet werden gesponsert und umgesetzt. Das Engagement beschränkt sich dabei nicht nur auf Stadt und Landkreis Celle: Im Landkreis Uelzen engagieren wir uns ebenfalls für diverse Projekte wie die Kurparknächte in Bad Bevensen, den Beach-Soccer-Cup in Natendorf oder auch die Ausgabe der Unterrichtsmaterialien „Glühbert & Wolfram“ an Grundschulen. „Ermöglicht wird dadurch ein Plus an Lebensqualität in der Region durch unsere Kunden. Sie sind die Möglichmacher unserer Herzensprojekte.“ Anna-Maria Dümeland freut sich jedenfalls schon auf die Möglichmacher-Projekte, die sie auch im kommenden Jahr wieder möglich machen darf. □



WOHNEN fängt mit WICHMANN an

■ Und es kann mit Wichmann weitergehen, denn: Ihr Wohnen hört bei uns nicht mit dem Fertigstellen von Wohnraum auf. Wie schon bei unserem Firmengründer Heinrich Wichmann steht bei uns der Mensch im Mittelpunkt. Wir bauen bezahlbare Wohnungen und sind überzeugt, dass Siedlungsquartiere nur mit einer pulsierenden Mitte funktionieren, weil Wohn- und Gewerbeflächen sich gegenseitig befruchten. Am Lauensteinplatz, in Vorwerk, um das Einkaufszentrum Spörckenstraße herum und am Nordwall kann man sich davon überzeugen: Neubaviertel brauchen attraktive Kommunikationspunkte. Großzügige Garagenhöfe und Stellflächen sind ebenso ein Anliegen für uns.

Der Architekt Heinrich Wichmann eröffnete nach dem Krieg in Celle am Lauensteinplatz ein Architekturbüro und gilt als Wohnungsbaupionier. Erfahrungen auf dem Gebiet des Wohnungsbaus – bezahlbare Wohnungen für breite Schichten – sammelte er vor und während des Krieges in Dresden, kehrte aber nach der Bombardierung der Stadt in seine alte Heimat zurück. Heute ist die Wichmann-Gruppe Celles größter privater Wohnungsanbieter; und wie bei unserem Gründer hört unser Engagement nicht mit Ihrem Einzug auf: Mit einem eigenen



Handwerkerteam helfen wir Ihnen gern, sollte ein Wasserhahn tropfen oder ein anderer Schaden in Ihrer Wohnung zu beheben sein. Es ist uns ein Anliegen, dass Sie lange in Ihren eigenen vier Wänden wohnen bleiben können. Wenn wirtschaftlich und technisch möglich, beraten, planen und organisieren wir Umbauarbeiten bis zur Barrierearmut.

Die Leit- und Grundsätze unseres Gründers sind noch immer unser Maßstab – eine am Menschen orientierte, funktionale und nutzerfreundliche Architektur sowie Verantwortung gegenüber Tradition, Herkunft und Region. □



WICHMANN

Lauensteinplatz 4 • 29225 Celle
Telefon 05141 9051-0 • www.wichmann-gruppe.de

Personalgewinnung in Tunesien



■ Um dem Personalnotstand entgegenzuwirken, traf sich im Jahre 2018 Oliver Dismer, Pflegedienstleiter eines Ambulanten Pflegedienst, mit Frau Nesrine Chikhaoui in Tunis/Tunesien. Er berichtete Ihr, vom Personalnotstand in der Pflege. Mit Hilfe von Frau Chikhaoui fand am 02.10.2020 ein Vorstellungsgespräch mit acht jungen tunesischen Menschen statt. Diese wollten eine Krankenpflegeausbildung in Deutschland absolvieren. Drei von ihnen begannen 2019 eine Ausbildung in der Altenpflege. Zwei als Bundesfreiwillige (Bufdis). Diese absolvieren seit 2020 eine Ausbildung zur Pflegefachfrau. Seit Anfang 2020 unterstützt Frau

Chikhaoui die Ambulante Krankenpflege in ihrem Büro in Celle. Sie kümmert sich u.a. um die Personalgewinnung (Krankenschwestern, Bufdis, Auszubildende) aus dem nicht europäischen Ausland. Hierbei findet sie Unterstützung durch Herrn Hamda Chaibi/Tunis. Frau Chikhaoui hilft gerne bei der Vermittlung von Fachpersonal. Ihr steht auch Fachpersonal oder Auszubildende aus anderen Bereichen z.B. dem Handwerk zur Verfügung. Für Auskünfte steht sie unter

Telefon 05141 901333 oder
info@thefuturegates.de zur Verfügung.
Die Vermittlung ist kostenlos.

**Ambulante
Krankenpflege
Dismer**

*Pflege
mit fachlicher
und sozialer
Kompetenz*



Zulassung aller Kassen

Alle Leistungen nach dem
Pflegeversicherungsgesetz SGB XI und
Krankenversicherungsgesetz SGB V

www.pflegeteam-dismer.de

Tel.: 05141-88 94 01 / 05144-9 10 11 / 05085-5 31 90 15



Bewusstes Wohnen

und der 6. Sinn für Einrichtung

... oder wie der Esstisch die Gemeinschaft sabotiert

von Susanne Schreiber-Beckmann,
Interior Designerin aus Celle

■ Zunächst ist bewusstes Wohnen eine intensive Beschäftigung mit sich selbst, besser gesagt, mit dem, was unser Unterbewusstsein braucht. Hier liegt quasi unsere Schaltzentrale für Woh(n)fühlen. Dazu gehört, beispielsweise, dass wir uns sicher fühlen und Zugehörigkeit erleben wollen. Wir müssen uns also bewusst machen, wie wir ticken und was wir brauchen, damit diese elementaren Kriterien erfüllt sind. Nur, wenn wir uns wirklich sicher fühlen, können wir innerlich zur Ruhe kommen, erholsamen Schlaf finden und konzentriert arbeiten.

Bewusstes Wohnen ist übrigens überaus budgetschonend, weil zunächst der Bestand auf den Prüfstand kommt und eventuelle Neuanschaffungen sehr gezielt getätigt werden. Das ist nicht nur nachhaltig, sondern führt ganz häufig zum nächsten Schritt, hin zum Anspruch nach gesundem Wohnen. Hin zu mehr Nachhaltigkeit und Ökologie. Eine große Auswahl an Möblierung und Ausstattung, die sich sehen lassen kann, hält der Markt inzwischen bereit.

Einrichten mit dem 6. Sinn

Gemeint ist unsere Intuition, das sogenannte Bauchgefühl. Für manche Menschen hat Intuition etwas Mystisches, vielleicht, weil sie tief in unserem Innern angelegt ist und im hektischen Alltag gern von unserem Bewusstsein überlagert wird. Dennoch, alle Menschen haben Intuition. Unser 6. Sinn ist genauso elementar, wie alle anderen Sinne, denn er sorgt in Zusammenarbeit mit Hören, Riechen und Sehen für unsere Sicherheit. Das hat Konsequenzen für bewusstes Wohnen, weil unsere Intuition auch unser Alarmsystem aktiviert.

Welcher Alarm-Typ sind Sie?

Die Verhaltenspsychologie unterscheidet drei mögliche Reaktionen im Fall von Erschrecken oder Gefahr: flüchten, erstar-

ren oder kämpfen. Lassen Sie mich die einzelnen Typen und eine Variation der Einrichtung beschreiben.

Der Kämpfer

Er kann sich verteidigen, egal was kommt, das ist für diesen Typ sonnenklar. Und im Falle eines Falles prescht er drauflos, manchmal auch mit Jähzorn und Lautstark. Er will gewinnen und nichts scheint ihm Angst zu machen. Seine „Waffen“ hat er immer griffbereit. Seine Kampfbereitschaft funktioniert allerdings nur aus der überlegten Ruhe heraus, damit er in Sekunden eine Strategie entwickeln und effizient reagieren kann. Dazu braucht der Kämpfer zwischen der potentiellen Gefahr räumliche Distanz. Einen Platz im Raum, der Fenster und Tür gleichermaßen im Blick und auf Abstand hält, denn der Kämpfer möchte seine Sinne auf eine eventuelle Gefahrenquelle ausrichten, ohne den Körper zu drehen oder den Kopf vom Kissen heben zu müssen. Ist dann noch der Lichtschalter in griffnähe, ist er allzeit bereit.

Die Einrichtung für den Kämpfer

Haben Sie sich wiedererkannt? Dann benötigen Sie in Ihrer unmittelbaren Nähe eine offene Ablage für Ihre „Waffen“. Die



Sprechanlage mit Videoüberwachung, bodennahe Beleuchtung in Flur und Diele mit Nachtmodus, einen Leseplatz im hinteren Teil eines Raumes mit Überblick zu Tür und Fenster geben einem Kämpfertypen Sicherheit. Klare Strukturen und Gliederungen im Raum und in Schränken erleichtern sein Kontrollbedürfnis. Plisseeanlagen und Jalousien bieten ihm sowohl Kontrolle als auch Distanz und er ist vor Überraschungen, die hinter wallenden Vorhängen lauern könnten, gefeit.

Der Flüchtler

Ob im Gespräch im Bus oder im Restaurant, dieser Typ lässt sich immer einen Fluchtweg offen. Auch der Flüchtler braucht Kontrolle über mögliche Gefahrenquellen (Fenster, Tür oder das Kaminfeuer), aber diesmal gibt es keinen Kampfplatz. Alles, was zur Flucht gebraucht wird, liegt in unmittelbarer Nähe griffbereit: die Schuhe am Bettrand, der Schlüssel, das Portemonnaie, die Briefftasche. Ein Lichtschalter am Bett braucht der Flüchtler nicht zwingend, weil er seinen erprobten Fluchtweg auch mit geschlossenen Augen findet.

Die Einrichtung für den Flüchtler

Sind Sie ein Flüchtler? Dann ist der Stumme Diener in Bettnähe Ihr bevorzugtes Möbel. Flüchttern gelingt das Entkommen zwar auch im Dunkeln, aber genau wie der Kämpfer fühlen sich beide mit einem Nachtlcht noch beruhigter. Der Schreibtisch in Ihrem Arbeitszimmer sollte so stehen, dass Sie entweder ohne Hindernis aus dem Fenster oder zur Tür entweichen könnten. Auf Bänken bevorzugt dieser Typ den Platz am Rand. Am liebsten jedoch sitzt er auf einem Stuhl in der Nähe des Ausgangs. Er hat einen sensorischen Überlaufschutz für die Badewanne und eine Abschaltautomatik am Kochfeld, je nachdem, was er fürchtet.

Der Erstarrer

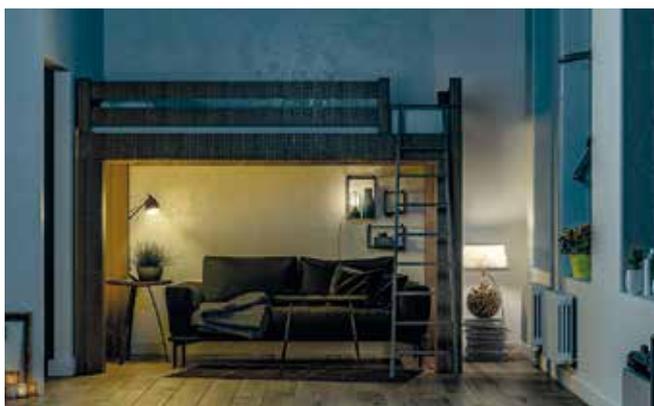
Möglichst unsichtbar, geduckt und stumm wartet er bis die Gefahr vorbei ist. Erstarrt und abgewandt von der Gefahrenquelle ist er froh, wenn er weder wahrnimmt, noch wahrgenommen wird. Kein Wunder, dass er sich am sichersten fühlt, wo er übersehen, nicht gehört oder gerochen werden kann, abseits von Fluren und Dielen, vorzugsweise hinter Türen, die niemand vermutet. Sollte die Raumluft mit Schadstoffen ▶



belastet sein, wird dieser Typ eben vorsichtiger atmen, als die Ursache beseitigen und auf gesündere Luft beim nächsten Spaziergang hoffen.

Die Einrichtung für den Erstarrter

Vielleicht sind Sie der Erstarrter-Typ? Dann ist Ihr Schlafplatz auf den ersten Blick nicht zu erkennen. Getarnt hinter einer Tapetentür oder einem Raumteiler, verkriecht sich der Erstarrter nachts am liebsten unter üppigen Decken. Fensterläden oder Außenjalousien sind seine erste Wahl, denn so bleibt ihm verborgen, was draußen vor sich geht. Seinen Hauseingang findet auf den ersten Blick sowieso niemand, denn der ist mit Efeuranken fast zugewachsen. Als Erstarrter bewahren Sie Ihre Sachen lieber in geschlossenen Schränken auf, vorzugsweise in grifflosen Einbauschränken.



Der gute alte Esstisch ein Saboteur?

Er ist der Inbegriff des Wohnens, das Zentrum der Familie – der gute alte Esstisch. Dort setzen wir uns zusammen, auch auseinander und wenn es keine Einigung gibt, das sogar buchstäblich. Aber wie muss ein Esstisch beschaffen sein, damit er die (Familien-) Demokratie nicht unterwandert?



Foto: Axel Jakob Fotografie

Esstischmythen

Gespräche an runden Tischen funktionieren ebenso gut oder schlecht, wie an allen anderen Formen. Vielmehr ist es sinnvoll, die Tischform von den räumlichen Gegebenheiten abhängig zu machen. Wobei organische Varianten einen größeren Platzbedarf haben.

Aber für ein gutes Gespräch am Tisch kommt es darauf an, wo wer sitzt. Die beste Sitzposition, Sie ahnen es vielleicht, hat den Raum im Überblick und eine Wand im Rücken. Diese Position kann den Vorsitz übernehmen, lenken und führt sogar das Wort, weil mit dieser stärkenden Position auch das Selbstbewusstsein wächst. Das kann positiv, aber eben auch nervig werden, wenn sich die Gemeinschaft um ein gleichberechtigtes Miteinander bemühen möchte.

Probieren Sie doch mal folgendes:

- Lassen Sie die Platzwahl am Familientisch grundsätzlich offen
- Wer etwas zu sagen hat, oder Probleme ansprechen möchte, nimmt den Platz ein, auf dem er das Sagen hat.
- Taucht in einem Gespräch die Redewendung „Ich an Deiner Stelle ...“ auf, vollziehen Sie eben diesen Platzwechsel und tauchen bewusst in die neuen Positionen ein.

Natürlich habe ich die Alarm-Typen sehr überspitzt dargestellt und es ist klar, dass wir meist eine Mischung aus zwei Typen sind, was sich aufgrund unserer Erfahrungen im Leben auch verändern kann. Aus meiner langjährigen Tätigkeit als Interior Designerin mit dem Schwerpunkt „Wohngesundheit“ kann ich sagen, dass sich eine Überprüfung in jedem Fall lohnt.

Egal, was Ihnen nach dem Lesen deutlich geworden ist, probieren Sie einfach aus. Stellen Sie um, arrangieren Sie neu oder probieren Sie unterschiedliche Sitzpositionen aus und beobachten Sie bewusst, was passiert. Und vergessen Sie dabei das Augenzwinkern nicht.



Ihre Susanne Schreiber-Beckmann
www.interior-designerin.com □



BURMEISTER SPEZIAL-REINIGUNG

Teppich-, Polster und Lederreinigung

NEU: Reparaturen, Aufbereitung und Neubezüge



Gebrauchsspuren auf Teppichen und Möbeln sind unvermeidlich und normal. Schnell ist man in diesem Bereich mit seinem eigenen Latein am Ende: Normale Reinigungsmittel helfen nicht wirklich, der Übergang von gebraucht zu unansehnlich ist fließend. In einer Zeit, in der es möglich ist, unkompliziert „neu“ zu kaufen, scheint Werterhalt aus der Mode zu kommen. Dabei haben hochwertige Teppiche und Möbel auch nach Jahren noch echten finanziellen sowie vor allem sehr persönlichen Wert. Durch gute Pflege, eine Aufarbeitung oder spezielle Reinigung können wir Ihrer Einrichtung viel von ihrem alten Glanz zurückgeben.

Vor allem Ledermöbel bestechen durch ihre edle Optik und gelten als besonders strapazierfähig. Das bleiben sie jedoch nur durch regelmäßige Pflege: „Leder ist ein Naturprodukt und regeneriert sich nicht selbst. Ohne Pflege wird es hart und rissig. Leichtere Verschmutzungen werden direkt vor Ort beseitigt. Bei weit fortgeschrittenen Gebrauchsspuren oder Schäden bietet Burmeister Spezial-Reinigung einen „Wellness-Aufenthalt“ für Ihre Möbel im Fachbetrieb selbst an. Hier werden beispielsweise auch Kratzer oder Löcher ausgebessert. Ein kostenloses Angebot vor Ort gehört selbstverständlich zum Service.



Vor der Behandlung ...

... nach der Behandlung



Vor der Behandlung ...

... nach der Behandlung

Ahornalle 4-6 | 29313 Hambühren | Tel. 05084 400560
www.burmeister-spezial-reinigung.de | info@burmeister-spezial-reinigung.de
Kostenloses AG vor Ort | Teppichanlieferung von Mo bis Fr 8.30 - 16.00 Uhr durchgehend

Wo gibt es veganes Eis? Gibt es hier ein Skateboard-Geschäft? Welches sind die trendigen Hot Spots der Stadt? Fragen, auf die es auch in Celle eine Antwort gibt. Der Blog der Marketingkooperation aboutcities, hinter dem neben Celle noch 17 weitere Städte aus Niedersachsen sowie Bremerhaven stecken, informiert über die Themen, die nicht auf den herkömmlichen touristischen Seiten oder im Internet zu finden sind. Hier schreiben, die Menschen, die in ihrer Stadt zu Hause sind über Dinge, die man oft erst auf den zweiten Blick sieht. Die eine Stadt aber umso sympathischer machen.

Den ganzen Blog gibt es unter:
www.aboutcities.de



Bloggerin: Rabea

Geboren und aufgewachsen im schönen Celle, kenne ich mich hier bestens aus.

Nach meinem Tourismusstudium in Wilhelmshaven, Worms und Schweden habe ich zunächst im Gruppenreise-Geschäft gearbeitet. Mittlerweile arbeite und lebe ich wieder in Celle und bin sehr glücklich darüber. In der Marketing-Abteilung der Celle Tourismus und Marketing GmbH darf ich meine Heimatstadt vermarkten. Für die aboutcities bin ich nun auch als Städte-Bloggerin in Celle unterwegs und berichte von Neuigkeiten und meinen Erlebnissen.



■ Der Rundwanderweg Altencelle „C1“

Wer einfach mal ins Grüne raus möchte, etwas Entspannung sucht, den Kopf frei kriegen muss bei frischer Luft und viel Bewegung, der kann in Celle nun den neuen Rundwanderweg Altencelle „C1“ ausprobieren. Hier wandert man „Auf den Spuren der Geschichte“, so heißt auch die neue Wandertour. In Altencelle startet die Route und führt über die Orte Osterloh und Bockelskamp schließlich wieder zurück zum Ausgangspunkt. Da ich super gerne wandern gehe, musste ich diesen neuen Weg natürlich direkt selbst erwandern. Bei einer Strecke von gut 15 Kilometern braucht man schon einen guten Nachmittag, um den Wanderweg komplett abzulaufen. Der Flyer „Auf den Spuren der Geschichte“ ist in der Tourist Info Celle erhältlich.

Ich packe meinen Wanderrucksack ...

Natürlich darf auch der Proviant bei einer echten Wanderung nicht fehlen. Genügend Wasser zum Trinken und auch ein wenig Obst oder Gemüse für den Weg. Denn was gibt es Schö-

neres, als unterwegs eine Pause mitten im Grünen einzulegen? Da schmecken Butterbrot und Apfel gleich ganz anders, als Zuhause oder im Büro. Es schadet auch nicht, eine Picknick-Decke dabei zu haben. Es gibt immer wieder so schöne Ecken, die zu einer kleinen Rast einladen. Proviant kann man sich wunderbar auf dem Celler Wochenmarkt besorgen. Immer mittwochs und samstags gibt es Qualität und Frische aus der Region. Direkt vor dem Alten Rathaus auf der Stechbahn und am Markt.

Hier startet die Wanderung

Das Schöne an einem Rundwanderweg ist ja, dass man immer da wieder ankommt, wo man auch startet. Und der offizielle Startpunkt der Wandertour ist in Altencelle, Ecke Ahnsbecker Weg/Im Sande. Hier gibt es einen kleinen Parkplatz mit einer Bank und Infotafel über den bevorstehenden Wanderweg. Einen kurzen Überblick über die Route verschaffen, dann geht's auch schon los.



Am Startpunkt der Wanderroute ist ein kleiner Parkplatz.



Immer wieder informieren Infotafeln über die Wegstrecke und Sehenswürdigkeiten am Wegesrand.

Die Wandertour entlang des Osterbruch-Kanals

Sofort sind wir im Wald. Über uns ragen die Bäume in die Höhe und der typische Waldgeruch steigt in unsere Nasen. Herrlich! Schon bald verlassen wir den breiten Waldweg und es führt ein kleiner schmaler Trampelpfade nach links ab. Ob das so richtig ist? Aber die Beschilderung mit dem weißen C1 auf rotem Untergrund bestätigt es: Hier geht's lang!.



Links neben dem Pfad führt ein kleiner Bach entlang. Ein Blick in den Flyer verrät, dass es sich um einen alten Kanal handelt. Der Osterbruch-Kanal begleitet uns eine ganze Weile. Mitten durch den Wald von Eichen, Kiefern, Erlen und Birken führt der Weg. Ein Blick in die Baumkronen ist sehr beeindruckend. Hier fühlt man sich so richtig abgeschieden von der Zivilisation, obwohl wir ja gar nicht so weit weg sind. Auf einer kleinen Lichtung erwartet uns dann die erste Infotafel – natürlich zum Osterbruch-Kanal. Die Bank ist sehr verlockend, aber wir wollen weitergehen. Ein Summen und Brummen von Bienen und Insekten begleiten uns auf unserem Weg. Vorbei an Feldern und weiter durch den Wald machen wir erstmal Strecke. ▶



Eine Bank lädt zur Rast ein.



Der Waldweg führt auch vorbei an Feldern.

Erklimmen der „Osterloher Alpen“

Dann kommt ein Hinweisschild: Osterloher Alpen. Wie gut, dass ich meine Wanderschuhe trage. Da kann mir ja nichts passieren und auch ein beschwerlicher Aufstieg sollte klappen. Die bewaldeten Sandhügel entstanden schon vor 10.000 Jahren, wie die Infotafel erklärt. Damals haben Stürme die Hügel aufgeweht, später wuchsen hier dann Bäume, die die Dünen stabilisierten. Ganz schön interessant muss ich gestehen, auch wenn die Aussicht natürlich nicht mit denen der Alpen vergleichbar ist.

Das passende Schuhwerk ist für eine Wanderung das A und O.



Der Jakobsweg und die VIA ROMEA kreuzen den Wanderweg

Der Weg führt durch den Ort Osterloh und schließlich zum Osterloher Wehr. Hier überqueren wir nun die Aller. Der nächste Streckenabschnitt ist wirklich bezaubernd! Ein weiter



Die Osterloher Alpen sind schon über 10.000 Jahre alt.



Blick auf die Aue. Hier schlängelt sich die Aller durch die Landschaft. Der Weg unserer Wandertour führt parallel zum Flusslauf und am Wegesrand kann man mit etwas Glück einen kleinen Plausch mit den Pferden halten. Auch Radfahrer lieben diese Strecke. Der Rundweg wird hier gekreuzt vom Jakobsweg und der Via Romea, gleich zwei Pilgerwegen, sowie auch vom Wanderweg „W4“ Wienhausen und dem „Aller-Radweg“. In Bockelskamp angekommen ist dann Zeit für eine Pause auf unserer Wanderung. Hier gibt es einen überdachten Grillplatz, der zu einer Rast einlädt. >

FAHRRAD-WERNER SEIT 1905

FAHRRÄDER – REPARATUR – MEISTERWERKSTATT

Vom Kinderrad übers Trekkingrad zum E-Bike



www.fahrrad-werner.de



Kanzleistr. 14 • 29221 Celle • Tel. 05141 21179 • Fax 05141 22216

Zurück nach „Kellu“

Auf dem Alten Postweg, entlang des Alten Bahndamms der Allertalbahn, gelangen wir letztlich wieder nach Altencelle. Noch bis in die 90er Jahre sind hier Züge zwischen Gifhorn und Verden verkehrt. Nun ist alles verwildert und wir passieren die stillgelegte Trasse. Schließlich erreichen wir wieder Altencelle. Hier gibt es noch viele alte Höfe, die ein malerisches Bild abgeben. Unsere Wandertour führt durch den historischen Ortskern. Wer noch Zeit hat, kann bei einem der familiengeführten Hofläden im Ort Bioerzeugnisse und andere landwirtschaftliche Produkte einkaufen.



Warum heißt dieser Ortsteil eigentlich Altencelle?

Ursprünglich wurde die Stadt Celle an Ort und Stelle in Altencelle gegründet – die Siedlung hieß damals noch „Kellu“. Nach dem Niederbrennen der Burg in Altencelle, wurde im Jahr 1292 das „neue“ Celle dann etwa drei Kilometer nordwestlich, am heutigen Standort neu gegründet. Ihre Ursprünge hat die Stadt also tatsächlich hier in Altencelle. An die „1000 Jahre Altencelle“ erinnert noch heute ein Gedenkstein. Wir werfen noch einen schnellen Blick auf die Gertrudenkirche. Sie ist das älteste erhaltene Zeugnis vom „alten Celle“.



Blick auf die Aller in Altencelle

Das Ende der Wandertour

Die letzten Meter stehen nun bevor. Der Weg führt noch einmal über die Aller und dann sind wir wieder am Ausgangspunkt unserer Wandertour. Erschöpft und gleichzeitig entspannt. Ich muss gestehen, 15 Kilometer sind auch auf dem platten Land, eine weite Strecke. Mit genügend Pausen, Proviant und einigermaßen gutem Wetter schafft man die Strecke aber gut. Wem die gesamte Strecke zu weit ist, der kann sie auch abkürzen, indem er von Osterloh direkt zurück zum Ausgangspunkt zurückwandert. So kann man sich die Strecke auch in Etappen aufteilen.

Ihr möchtet die Tour selbst erwandern? Dann schnürt eure Wanderstiefel. Mehr Infos, eine ausführliche Tourenbeschreibung und den Flyer zur Tour direkt zum Herunterladen gibt es online auf www.celle-tourismus.de



Gertrudenkirche

CBS – Komm nach Hause, komm nach Celle

■ Die **Celler Bau- und Sparverein eG** ist ein Vermieter mit 125jähriger Tradition. Mit ihren rund 700 Wohnungen ist die CBS in fünf Celler Stadtteilen zentrumsnah vertreten. Das Anforderungsprofil an Wohnen war in den letzten 125 Jahren einem stetigen Wandel unterzogen. Heute werden moderne, zeitgemäße Wohnangebote in weiten Teilen wieder neu definiert. Demographischer und gesellschaftlicher Wandel stellen neue Fragen und fordern neue Antworten. Hier sind die Ansprüche so vielfältig wie das Leben.



Die CBS bietet neben kundenzugewandtem Service und zeitgemäßer Bautechnik Angebote an Wohnthemen für unterschiedlichste Ansprüche. Je nach Alter, Lebens- und Familiensituationen kann die CBS verschiedenste Wohnangebote bieten.

Wohnen rund um die Lebensuhr

**Celler Bau- und Sparverein eG
Wohnungsbaugenossenschaft**
Rostocker Straße 1A • 29225 Celle
Tel. 05141 88880-0 • Fax 05141 88880-20
info@cbs-celle.de



STADTWERKE CELLE

GEMEINSAM IN EINE NACHHALTIGE ZUKUNFT

■ **Die Farbe ist Programm, denn bei den Stadtwerken Celle ist nicht nur die Optik, sondern auch der Inhalt grün.**

Celle hat seinen Bürgern und Besuchern viel zu bieten. Die Stadtwerke Celle tragen einen großen Teil dazu bei. Vor allem mit fairen und günstigen Energieprodukten und Tarifen – hier gibt es ausschließlich Ökostrom. Auch für die Energien der Zukunft engagieren sich die Stadtwerke, zum Beispiel im Bereich **E-Mobilität**. Mit Ladesäulen in ihren Parkhäusern und auf dem familia-Parkplatz in Celle sorgen sie dafür, dass Besitzer von E-Fahrzeugen bequem an mehreren Stationen Strom tanken können. Auch sind die Stadtwerke ein kompetenter Ansprechpartner für Wallboxen.



Als Wasserversorger für Celle setzen sich die Stadtwerke für den Erhalt und die Pflege des Wasserschutzgebiets Henneckenmoor ein. Auf einer Fläche von rund 36 Hektar mit insgesamt 16 Hektar Wasserfläche leben unterschiedlichste Pflanzen- und Tierarten, deren Lebensraum geschützt wird und so die Arten erhalten bleiben.

Die Stadtwerke Celle haben nicht nur günstige Konditionen für Strom und Gas, sondern bieten auch spezielle Tarife für Wärmestrom oder Speicherheizungen an. **Im neuen Service- und Infocenter in der Innenstadt, Markt 14-16 (Stechbahn)**, beraten Sie die kompetenten Mitarbeiter zu allen Leistungen der Stadtwerke Celle. Wenn Sie ein Eigenheim besitzen und sich für eine eigene **Photovoltaik**-



anlage interessieren, dann ist das Programm **SOLAR-CELLE** genau das Richtige für Sie. Denn darüber können Sie eine PV-Anlage bei den Stadtwerken pachten und künftig Strom auf dem eigenen Dach produzieren. Hier stehen Ihnen die Mitarbeiter der Stadtwerke Celle im neuen Service- und Infocenter am Markt 14-16 mit Rat und Tat zur Seite und erstellen Ihnen auf Wunsch ein persönliches Angebot.



Mit zu den Geschäftsbereichen gehört das Parken. Die **Celler Parkbetriebe**, als 100-prozentige Tochter der Stadtwerke Celle, sorgen mit den Parkhäusern Nordwall, Südwall, der Tiefgarage Congress Union sowie der P+R-Anlage am Bahnhof für ausreichend Parkraum in Celle. So können Besucher bequem in der Innenstadt parken, während sie Einkäufe erledigen, shoppen gehen oder andere der vielfältigen gastronomischen und kulturellen Angebote in Celle nutzen.

Auf einen neuen, modernen und großzügigen **Wohnmobilstellplatz** direkt neben dem Celler Badeland freuen sich die Camper über ein idyllisches Plätzchen für ihren Urlaub in abwechslungsreicher Umgebung. Betreiber des Platzes sind ebenfalls die Celler Parkbetriebe. ▶



Name Vorname

PLZ, Ort Straße, Nr.

Telefon E-Mail

Einfach abhaken! Welcher Energieträger ist vorhanden?

- Gas: Jahresverbrauch ca.: _____ kWh/Jahr
- Strom: Jahresverbrauch ca.: _____ kWh/Jahr
- Speicherheizung getrennte Messung Speicherheizung gemeinsame Messung Wärmepumpe
- Ja**, ich will beim Strom und/oder Gas sparen und zu den Stadtwerken Celle wechseln. Senden Sie mir bitte Unterlagen zu.
- Senden Sie mir bitte Unterlagen/Angebote zu diesen Themen: E-Mobilität Photovoltaik

Datum, Unterschrift

Ihre Angaben werden vertraulich behandelt und nicht an Dritte weitergegeben. Sie können jederzeit der Verarbeitung und Nutzung Ihrer Daten für Zwecke der Werbung oder der Markt- oder Meinungsforschung widersprechen: Stadtwerke Celle GmbH, Markt 14-16, 29221 Celle, Mail: energievertrieb@stadtwerke-celle.de

Porto
zahlt
Empfänger



Stadtwerke Celle GmbH
Markt 14-16
29221 Celle



Großes Vergnügen im CELLER BADELAND

Das Celler Badeland bietet alles, was das Herz begehrt rund um **Badespaß, Sauna, Wellness und Gesundheit**. Für Wasserratten, Auszeitnehmer und alle, die entspannen wollen. Und alle, die gern schwimmen gehen. Für Rutscher, Springer, Saunagänger, Wellnessfans und Whirlpoolsitzer. Für alle, die Wasser ihr Lieblingselement nennen.

Ob sonnen, saunieren oder rutschen, auf einer Fläche von 40.000 qm findet sich für jedes Temperament das Richtige: Das Hallenbad mit 25-Meter-Becken, Solebecken, Spiel- und Spaßbecken, verschiedene Rutschen, Wildbergbach, Whirlpools, Kinderplanschbecken, ein ganzjährig nutzbares Außenschwimmbecken sowie das Freibad mit seinem 50-Meter-Becken und Riesenrutsche. Strandkörbe und Sonnenliegen laden zum Relaxen ein, Kinderspielplätze sorgen für Abwechslung außerhalb des Wassers.

Die große und zugleich vielfältige Saunalandschaft mit Heißluft- und Feuchtraumsaunen, Kelo-Erdsauna und Dampfbädern begeistert alle Sauna-Fans. Regelmäßig findet zudem die beliebte Baby- und Kleinkindsauna statt. Im großen Wellnessbereich warten zahlreiche Massagen, Wellness-Anwendungen und ein Solarium auf die Gäste.

Für die Gesundheit gibt es konkrete therapeutische Anwendungen: Ob Krankengymnastik mit schmerzlindernder und gelenkschonender Schlingentherapie, manuelle Lymphdrainage oder Wärmetherapie – die Profis vor Ort beraten Sie gern zu den Möglichkeiten im Celler Badeland. Alle Infos und Termine unter www.celler-badeland.de □



Stadtwerke Celle – Punkt für Punkt Vorteile für Sie



- ⊕ 100% kommunal
- ⊕ Gewinne fließen zurück an Stadt und Region
- ⊕ 100% Ökostrom & Gas aus einer Hand
- ⊕ Photovoltaik & E-Mobilität
- ⊕ immer günstig

Jetzt in die günstigen Tarife wechseln und Geld sparen!
Nutzen Sie den Tarifrechner auf www.stadtwerke-celle.de

Ein starkes TEAM

Simon von Collrepp leitet den VON POLL IMMOBILIEN-Shop in der Schuhstraße 12 in Celle. Von hier aus betreut er mit seinem kompetenten Team Eigentümer und Suchkunden in allen Fragen rund um die Immobilienvermittlung.

■ Wer mit dem Gedanken spielt, sein Heim zu veräußern, oder sich auf der Suche nach einem neuen Zuhause befindet, der ist bei Simon von Collrepp und seinen Kollegen bei VON POLL IMMOBILIEN Celle bestens aufgehoben. Hier finden Kunden stets eine eingehende Betreuung, das reicht vom persönlichen Erstgespräch bis hin zum erfolgreichen Vertragsabschluss. Für Geschäftsstelleninhaber Simon von Collrepp stehen dabei Kompetenz und Zuverlässigkeit im Mittelpunkt. Das Maklerteam an seiner Seite bietet beides und legt dabei genau wie der Geschäftsstelleninhaber selbst viel Wert auf ein harmonisches Miteinander. Ziel aller ist es, ihre Kunden glücklich zu sehen.

Qualität wird bei VON POLL IMMOBILIEN groß geschrieben. Daher werden alle Kollegen auch regelmäßig in der hauseigenen Akademie in Frankfurt geschult und weitergebildet. Sie erlangen dort auch die Qualifizierung als Immobilienmakler (IHK). So können Kunden vertrauensvoll ihren Service in Anspruch nehmen. Simon von Collrepp schätzt als geprüfter freier Sachverständiger für Immobilienbewertung (WertCert®) auch kostenfrei und unverbindlich den Marktpreis ein.

Mit mehr als 350 Shops und über 1.500 Kollegen in zehn Ländern ist VON POLL IMMOBILIEN eines der größten Maklerhäuser Europas. Der Kontakt in Celle: 05141 2048900 beziehungsweise www.von-poll.com/celle. Auch im Immobilienshop in der Schuhstraße 12 sind Interessenten herzlich willkommen.



Simon von Collrepp



Yvonne Gerber



Marion Both



Alexandra Zahn



Cihan Tagay

FÜR SIE IN DEN BESTEN LAGEN





Geschäftsstelleninhaber Simon von Collrepp
Geprüfter freier Sachverständiger für Immobilienbewertung (WertCert®)



IHRE IMMOBILIENSPEZIALISTEN IN CELLE

Sind Sie auf der Suche nach einem Haus oder einer Wohnung?
Ob Sie mieten oder kaufen möchten - Geschäftsstelleninhaber Simon von Collrepp und sein freundliches Team unterstützen Sie gern.

Eigentümern bieten wir eine **kostenfreie und unverbindliche Marktpreiseinschätzung** ihrer Immobilie an. Kontaktieren Sie uns, wir freuen uns darauf, Sie persönlich und individuell zu beraten.

Shop Celle | Schuhstraße 12 | 29221 Celle | T.: 05141 - 20 48 900 | celle@von-poll.com



REAL ESTATE COMPANIES OF THE WORLD™

www.von-poll.com/celle

Wohnmobil-Stellplatz Celle

Komfort und Wellness in Altstadtnähe

■ Celles neuer Wohnmobil-Stellplatz an der 77er Straße ist unter Wohnmobilisten längst kein Geheimtipp mehr. Das verwundert nicht, denn der Platz bietet eine Menge Highlights, die ihn zu einem „Top-Platz“ machen. Aber warum ist der Wohnmobil-Stellplatz am Celler Badeland so beliebt? Ganz einfach: die richtige Mischung macht's. Das fängt schon bei der erstklassigen Ausstattung des Platzes an. Es stehen 45 große, moderne und sehr gepflegte Stellflächen für Wohnmobile bis zu 14 Metern Länge zur Verfügung. Alle Plätze haben eine eigene Stromversorgung. Zudem gibt es auf dem gesamten Areal kostenloses WLAN, ein kleines, aber feines Detail, das heutzutage kein Reisender missen möchte. Im Übrigen steht

eine Erweiterung bevor, sodass künftig weitere 35 Stellplätze zur Verfügung stehen sollen.

Das Servicehaus wartet mit Fußbodenheizung auf, hier finden die Gäste Duschen und Toiletten, natürlich auch barrierearm, Waschmaschine, Trockner, Spülraum für den täglichen Abwasch sowie eine moderne, sensorgesteuerte und winterfeste Ver- und Entsorgung. Selbstverständlich ist auf dem Platz das bargeldlose Bezahlen möglich. Ein Grillplatz für gesellige Abende ist ebenfalls vorhanden. Der Rückweg zum eigenen Wohnmobil ist dank der Platzbeleuchtung selbst im Dunkeln kein Problem. Außerdem gibt es auf dem Womo-Celle einen Platzservice, der ein offenes Ohr für die Fragen der Besucher



hat, die Frühstücksbrötchen liefert und natürlich mit Tipps zur Freizeitgestaltung weiterhilft.

Das ist im wahrsten Sinne des Wortes naheliegend, denn der Stellplatz liegt sehr günstig für Ausflüge jeglicher Art. So sind es nur wenige Schritte ins Celler Badeland oder auf den Golfplatz. Und auch die Innenstadt ist fußläufig erreichbar. Ein kurzer Spaziergang durch den Französischen Garten führt direkt in die historische Altstadt. Das Residenzschloss, das Alte Rathaus und die Fußgängerzone mit den mittelalterlichen Fachwerkhäusern sind immer einen Besuch wert. Shops und Boutiquen laden zum Bummeln ein. Die kulturellen und gastronomischen Angebote bieten für jeden etwas.

Auch der Weg ins Grüne ist nicht weit. Dank der Nähe zur wunderschönen Heidelandschaft sind Naturfreunde mit ihrem Wohnmobil in Celle ebenfalls gut aufgehoben. Durch die verkehrsgünstige Lage des Stellplatzes können bequem Tagesausflüge ins Umland unternommen werden, das auch kulturell Einiges zu bieten hat.

Neugierig geworden? Da hilft nur eins: Auf nach Celle. Alle Infos rund um den eigenen Aufenthalt auf Celles Womo-Platz gibt es gebündelt auf der Homepage www.womo-celle.de.

Minigolf für Jedermann am Wohnmobil-Stellplatz

Minigolf ist eine Sportart an der frischen Luft für alle Altersklassen. Jeder kann diesen Sport ausüben und in relativ kurzer Zeit beachtliche Ergebnisse erzielen. Direkt am Wohnmobil-Stellplatz Celle und unweit vom Celler Badeland gelegen lädt die moderne Anlage zum Freizeitspaß für alle Generationen ein.

Nach dem Baden eine Runde Minigolf? Bei Vorlage der Eintrittskarte vom Celler Badeland erhalten Spieler sogar einen Rabatt. Es steht ein Geburtstag an und Sie suchen eine passende Aktivität? Ob Groß ob Klein eine Runde Minigolf kommt immer gut ▶



an. Unser Tipp: Auch ein Betriebsausflug kann durch Minigolf bereichert werden! Einfach mal etwas Anderes machen.

Über die normalen Öffnungszeiten hinaus können auch exklusive Termine für Gruppen abgesprochen werden:

Telefon 0152 03877236

Mehr Informationen finden Sie auf der Website des 1. Bahnen-Golf-Club (BGC) Celle von 1964 e.V.: www.bgc-celle.de

Heißer Tipp nicht nur für kalte Tage Die neue Event-Sauna im Celler Badeland – Gäste kommen in einem Fachwerkhaus ins Schwitzen

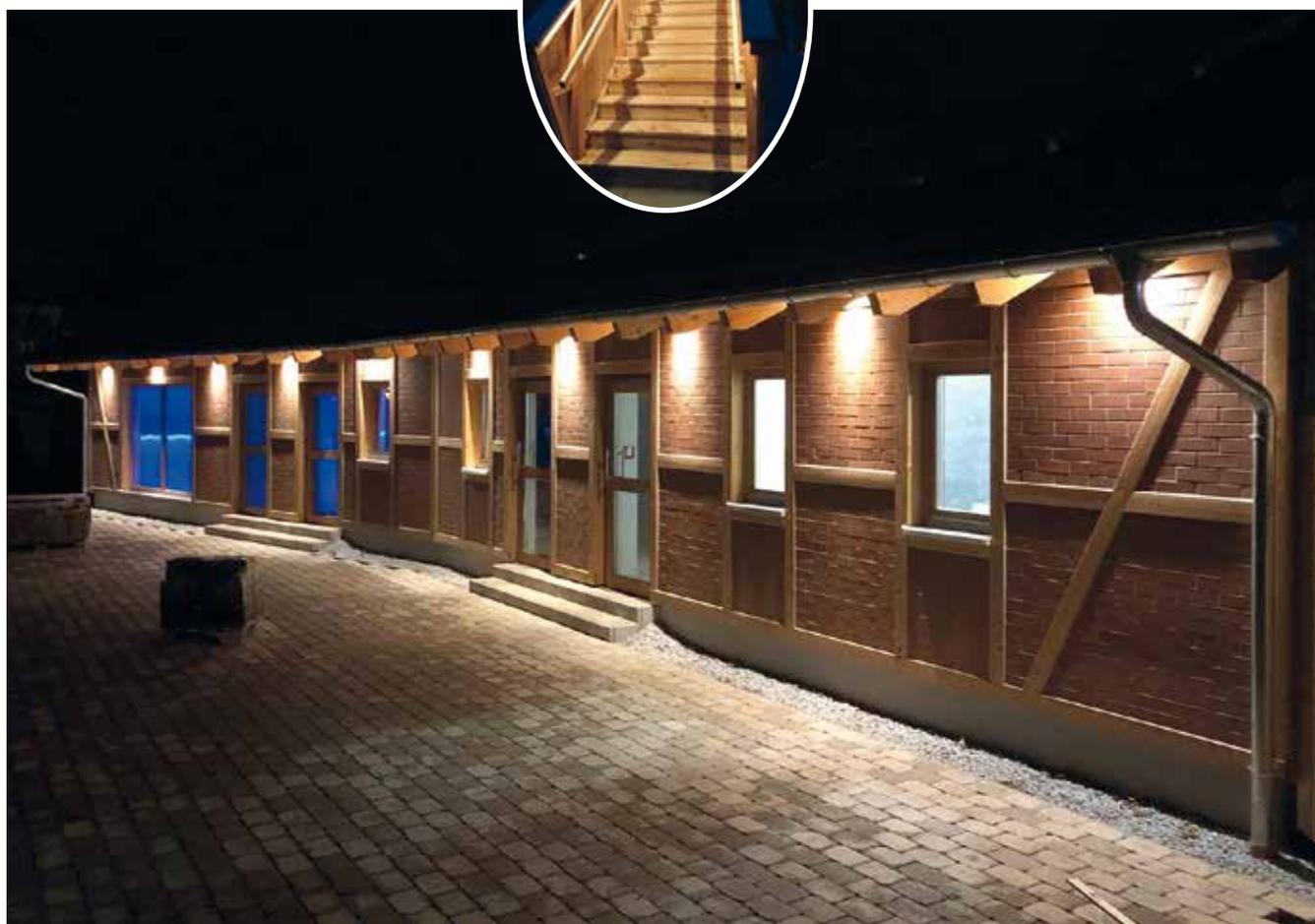
Saunagang wird zum Erlebnis – „nur“ schwitzen war gestern: Das Badeland möchte seinen Saunagästen nach überstandener Pandemie künftig deutlich mehr bieten. So werden Themen-Aufgüsse und Events für Unterhaltung sorgen. „Der Sauna-



Meister wird zum Show-Master“, erklärt Betriebsleiter Matthias Gaupp. Zwischen den Saunagängen kann zudem Catering angeboten werden. Viele Saunagäste können es kaum erwarten: Sie freuen sich auf die neue Saunalandschaft im Celler Badeland.

Über eine Brücke gelangen sie vom bestehenden Sauna-Hof zu einem Fachwerkhaus, in dem eine 53 Quadratmeter große Sauna Platz für bis zu 60 Gäste bietet. Nach dem Teil-Lockdown können dort voraussichtlich immerhin 20 Gäste saunieren. Das Gebäude lehnt sich an die traditionelle Architektur der Umgebung an. Bei der Gestaltung wurde bewusst unsere Region und das Thema Heide in den Vordergrund gestellt. Rustikal ist auch das Innere des insgesamt 150 Quadratmeter großen Gebäudes: So wurden die Duschen mit dunklen Schieferplatten ausgekleidet.

An den Wänden des Ruheraums und der Schwitzkabine finden sich Schwartenbretter aus Birkenrinde. Vor dem Gebäude entstand eine Art Marktplatz mit Pflastersteinen. Hier können sich die Gäste zwischen den Saunagängen aufhalten und die frische Luft genießen. Dafür stehen Tische, Stühle



und Liegesessel bereit. Ein spezielles Lichtkonzept sorgt zusätzlich für Entspannung. Das gesamte Gelände ist durch einen Zaun vor neugierigen Blicken geschützt. Der Clou dabei: „Der Sichtschutz kann an einigen Stellen herausgenommen werden und ermöglicht dann einen herrlichen Blick in die angrenzende Natur“, schwärmt Matthias Gaupp, Betriebsleiter des Badelandes. www.badeland.de □



EXKURSIONEN für neue und neugierige Bürger und Gäste



■ Ulrike Eggers und Christa Förster sind beide ausgebildete Stadtführerinnen und genießen es in Celle zu leben. Was für eine bezaubernde Stadt! Das bekommen die beiden Gästefüh-

rerinnen von den Besuchern aus aller Welt täglich gesagt. Und ja, es stimmt. Celle ist eine Reise wert. Aber das besondere Flair und die Annehmlichkeiten dieser Stadt genießen nicht nur die Gäste. Auch die Celler wissen Ihre Stadt zu schätzen. Und warum das so ist, das wollen die Stadtführerinnen neuen und neugierigen Bürgern und Gästen näher bringen. Sie sind herzlich eingeladen, Celle als lebenswerten Wohn- und Freizeitstandort selbst kennenzulernen.

Die nächsten Termine der beliebten Exkursionen zu Fuß und per Rad sowie viele weitere Entdeckertouren ersehen Sie unter www.celle-fuehrungen.de.

Beratung und Anmeldung:
Tourist Information Celle
Altes Rathaus | Markt 14-16 | 29221 Celle
Telefon 05141 909080 | www.celle-tourismus.de □



Celle ist weit mehr ...

... als die Fachwerk- und Residenzstadt mit
Europas größtem geschlossenem Fachwerkensemble
und Besuchermagnet der Lüneburger Heide

... Celle hat eine „Museumsinsel“

Die „Celler Museen“ – insgesamt fünf Häuser sind unter diesem Dach vereint. Ein Leuchtturm, der weit über die Region hinaus strahlt ist dabei die Celler „Museumsinsel“ am Schlossplatz. Hier, mitten im Stadtzentrum, präsentieren drei Museen ihre Sammlungen: Das Bomann-Museum, eines der bedeutendsten Museen in Niedersachsen. Begeben Sie sich auf Entdeckungsreise – in sieben Rundgängen auf den Spuren von Bürgerinnen und Bauern, Industriearbeitern, Dienstmädchen und Unternehmern, Alteingesessenen und Zuwanderern, Malern und Dichtern! Direkt nebenan bietet das Kunstmuseum Celle mit Sammlung Robert Simon als erstes 24-Stunden-Kunstmuseum der Welt (siehe Foto unten) bei Tag und Nacht Begegnungen mit moderner und zeitgenössischer Kunst aus der Sammlung Robert Simon. Gegenüber macht das Residenzmuseum im Celler Schloss in einem der schönsten Welfenschlösser Hofgeschichte und -geschichten lebendig. Neben diesen drei großen Museen bietet Celle aber noch mehr: zwei kleine „Schätze“ sind in der Stadt zu entdecken: Das Celler Garnison-Museum zeigt eine umfangreiche Sammlung von Uniformen, Schuss- und Blankwaffen, Orden und Ehrenzeichen sowie zahlreiche Originalausrüstungsgegenstände aus der Celler Garnisongeschichte. Das Haesler-Museum schließlich zeigt eine original erhaltene und eingerichtete Arbeiterbauhauswohnung, europaweit einzigartig, eingebettet in ein Museum zum Anfassen. Der Architekt Otto Haesler hat mit drei Wohnsiedlungen und vielen anderen Bauwerken der Bauhauszeit Celle zur „Residenzstadt zwischen Fachwerk und Bauhaus“ gemacht. www.celle.de

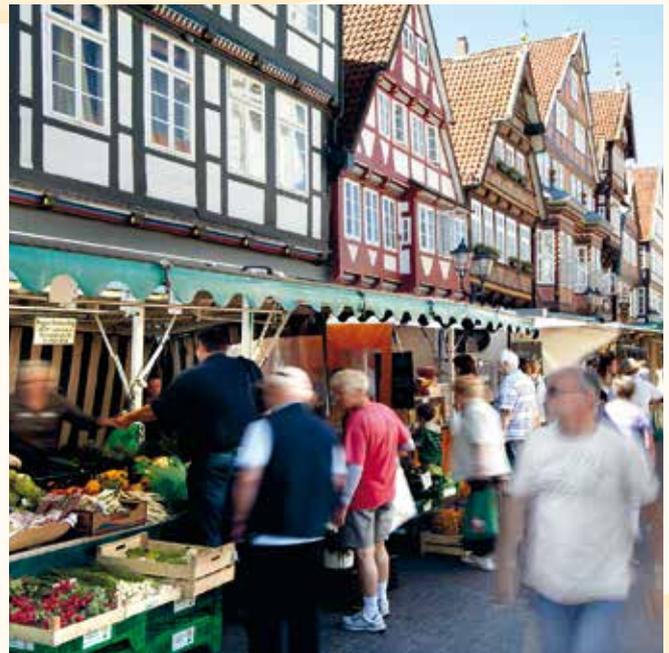


... auf dem Celler Wochenmarkt

**kann man 30 verschiedene Sorten Mohrrüben,
20 verschiedene Sorten Kartoffeln und 15 unterschiedliche
Apfelsorten wählen**

Gemüse, Obst, Fleischwaren, Fisch, Backwaren oder Käse – Blumen und Pflanzen, aber auch Spezialitäten aus fernen Ländern, oft in Bioqualität und direkt vom Erzeuger – auf dem Celler Wochenmarkt wird VIELFALT groß geschrieben. Die Markthändler beraten gern und ausführlich. Sie kennen ihre Produkte, geben Tipps für die Zubereitung und haben das eine oder andere „persönliche Geheimrezept“ parat.

Und so ganz nebenbei treffen Sie Freunde und Bekannte und probieren die eine oder andere Spezialität. www.celle.de ▶



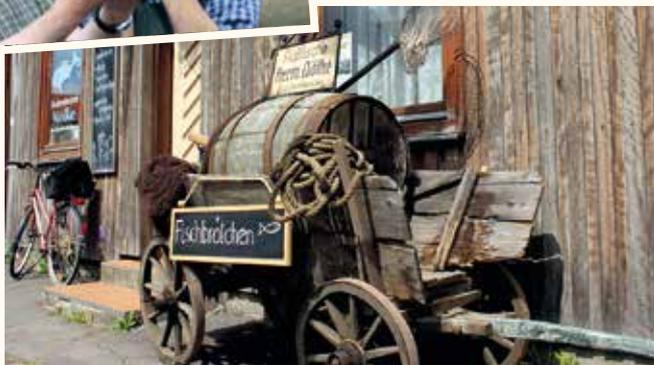
... in Celle können die Laternen sprechen



LICHTART Celle: Fünf talentierte Laternen haben sich zusammengetan um den Besuchern spannende, lustige und informative Geschichten rund um das Celler Stadtleben zu erzählen. So bekommen Gäste und Einwohner das eine oder andere Histörchen rund um die ehemalige Residenz und ihre blaublütigen Bewohner zu hören. Die Laternenfamilie besteht aus einer „Oma“ mit dem Namen Lilo und wurde gesprochen von Lilo Wanders, die höchstselbst in Celle das Licht der Welt erblickte. Der kleine Enkel der Oma heißt Jonas. Die Stimme des „Kindes“ stammt von einem Celler Jungen, Jonas Pache-Brunsch. Jonas hat noch drei Onkel. Zum einen den „Besserwisser“ Stephan, gesprochen von Stephan Westphal (NDR 2). Dazu kommen Oliver Vollmering (SAT.1), der den „Langen Lulatsch“ Olli spricht, und Gerlach Fiedler (bekannt aus der Sesamstraße als Krümelmonster), der der leicht untersetzten Laterne – der „Dicken“ – seine Stimme geliehen hat. Während tagsüber Kurzgeschichten erzählt werden, schaltet der Computer am Abend auf kurze Begrüßungen um. Laternen-Sprechzeiten: täglich! www.celle.de

... in Celle gibt es frangrischen Fisch direkt vom Flussfischer

Seit sieben Generationen und über 200 Jahren ist Fischer Nölke mit frischem Fisch für seine Kunden da. Geräuchert wird traditionell im alten Steinofen mit einer besonderen Mischung aus Erlen- und Buchenholz. Die so entstandenen wahren Delikatessen werden im urigen Hofladen direkt an der Celler Altstadt verkauft. www.nolkefisch.de



... in Celle wird die Tradition des Kirchturmbläsers gepflegt

Während die eine Seite der Stechbahn von Fachwerkhäusern gesäumt ist, ragt auf der anderen Seite die Stadtkirche empor. Regelmäßig steigt der Turmbläser auf den 74,5 Meter hohen Turm der 700 Jahre alten Kirche und bläst wie in alten Zeiten einen Choral in alle vier Himmelsrichtungen. Der Baubeginn der dreischiffigen gotischen Hallenkirche fällt mit der Zeit der Stadtgründung zusammen, bereits 1308 wurde sie vom Bischof zu Hildesheim als St. Marienkirche geweiht. Gottesdienste und Besucherzeiten der Stadtkirche, der Fürstengruft und für die Besteigung des Kirchturms sind auf der Internetseite zu ersehen. Den Turmbläser erleben Sie montags bis sonntags: 16.45 Uhr und am Samstag und Sonntag zusätzlich um 9.45 Uhr. www.stadtkirche-celle.de

... im Celler Schloss befindet sich das älteste Barocktheater Europas

barock – modern – weltoffen – Das Schlosstheater Celle ist Europas ältestes, regelmäßig bespieltes Barocktheater mit einem eigenen Schauspielensemble. Von den Klassikern der Theaterliteratur bis zu zeitgenössischen Autoren, von Komö-



dien für jedermann bis zu modernen Stücken über aktuelle Themen, vom Musical bis zum Kinder- und Jugendtheater, von Stückentwicklungen bis zu den eigenen Produktionen von Kindern und Jugendlichen – der Reichtum des Schlosstheaters besteht in seiner Vielfalt. An vier Spielstätten, die unterschiedlicher kaum sein können, präsentiert das Schlosstheater jährlich mehr als 20 Produktionen, ob im Schlosstheater mit 300 Sitzplätzen, ob in den intimen Studiobühnen im Erdgeschoss des Schlosses, ob in der HALLE 19 auf dem Gelände der CD Kaserne oder im Schlossinnenhof vor barocker Sommerkulisse – das Schlosstheater belebt die Vielfalt Celles. www.schlosstheater-celle.de

... rund ums Jahr laden Events zum Feiern und genießen ein

In Celle gibt es viel zu feiern. Freunde des Jazz kommen hier ebenso auf ihre Kosten wie Liebhaber von edlen Weinen und regionalem Kunsthandwerk. Ganz besondere Höhepunkte eines Veranstaltungsjahres sind das Sommertheater im Schlossinnenhof und die Hengstparaden im Herbst. Mit dem romantischen Weihnachtsmarkt klingt das Jahr stimmungsvoll aus. www.celle-veranstaltungen.de



... Celles Gärten und Parks sind Ruhepole und sinnliches Vergnügen

Schlosspark, Französischer Garten, Bienengarten, die Triftanlagen, das Orchideenzentrum und ganz besonders der an den Dammaschwiesen gelegene Heilpflanzengarten mit seinen Aroma- und Duftbeeten sind Ruhepole und ermöglichen Atempausen im Alltag. www.celle.de

... Celles vielfältige Wege in die Natur

Auf mehr als 1000 km Radwegen lässt sich Celles Umland erkunden. Der Naturpark Südheide erstreckt sich auf einer Fläche von 500 km² nur wenige Kilometer nördlich von Celle. Die Flusslandschaften der Aller, Fuhse und Lachte bieten Erholung am und auch auf dem Wasser und begeistern Wasserwanderer und Naturliebhaber. Mit dem Kanu, dem Ruderboot oder sogar mit dem Personenschiff lassen sich diese blauen Lebensadern erkunden. Hier heißt es Seele baumeln lassen und genießen.

Der kostenfreie Region Celle Navigator hält immer wieder neue Ideen, Tipps, Tourenbeschreibungen für Ihre Freizeitaktivitäten bereit. www.region-celle-navigator.de ☐



Celle. Dein Zuhause.

Zahlen – Daten – Fakten

Gesundheitsversorgung

- 1 Allgemeinkrankenhaus mit Notfallpraxis
- 1 Sonderkrankenhaus
- 45 Allgemeinmediziner/Praktische Ärzte
- 156 Fachärzte
- 81 Zahnärzte und Kieferchirurgen
- 21 Apotheken

Kindergärten und Schulen

- 33 Kindertagesstätten
- 15 Grundschulen
- 4 allgemein bildende Gymnasien
- 3 berufsbildende Schulen/Fachgymnasien
- 4 Förderschulen
- 3 Oberschulen
- 1 Integrierte Gesamtschule

Erwachsenenbildung

- Evang. Familienbildungsstätte mit mehr als 1680 Kursen
- Volkshochschule mit mehr als 1.500 Kursen
- Bildungszentrum Heimvolkshochschule mit mehr als 296 Seminaren
- Stadtbibliothek
- 12 Akademien und Fachschulen

Kultur

- Residenzmuseum im Celler Schloss
- Bomann-Museum
- Erstes 24-Stunden-Kunstmuseum der Welt
- Schlosstheater
- CD Kaserne / Kulturzentrum
- Kunst & Bühne / Kleinkunstabühne
- Lebendige Musikszene
- Congress Union / Veranstaltungszentrum
- 75 Kulturvereine
- Niedersächsisches Landgestüt

Freizeit und Erholung

- Naturpark Südheide
- Flusserlebnisse Aller, Fuhse, Lachte, Örtze
- Personenschiffahrt
- Badeland mit Saunaland
- 1000 km Fahrradwegenetz
- Schlosspark, Französischer Garten, Heilpflanzengarten, Triftanlagen, Stadtpark
- Golfplatz
- 200 Vereine



Einkaufen, Ausgehen, Einkehren

- Outdoor-Events rund ums Jahr
- Vielfältige Gastronomie von prämierten Restaurants bis zur urigen Musikkneipe
- Altstadt mit überwiegend Inhaber geführtem Einzelhandel
- Wochenmärkte
- Diverse Fachmarktzentren und Niedersachsens größtes Möbelhaus

Zu Gast in Celle

- 1800 Gästebetten in Hotels von 2 bis 5 Sternen
- Pensionen, Ferienwohnungen
- Jugendherberge
- Wohnmobilstellplatz
- NEU 2019: Wohnmobilstellplatz am Celler Badeland

Celle – natürlich und bewusst nachhaltig

- 2017 als erste, nachhaltig zertifizierte Stadt in Norddeutschland zertifiziert



Lage und Verkehrsanbindung

	PKW	DB	Fernbus
Hannover Stadt	40 km	18 Min.	-
Hannover Flughafen	36 km	35 Min.	-
Hamburg	120 km	70 Min.	100 Min.
Bremen	120 km	120 Min.	240 Min.
Braunschweig	55 km	80 Min.	65 Min.
Wolfsburg	65 km	80 Min.	-
Berlin	280 km	140 Min.	-



Schön,
wenn man sich
so nah ist.

Nur wenn man sich kennt, versteht man sich.

Als Krankenkasse, die ihren Sitz in Celle hat, sprechen wir nicht nur die Sprache der Region, sondern auch die unserer Versicherten. Ihnen nah zu sein, heißt für uns: die Ansprüche an eine umfassende Versorgung mit individueller Beratung zu verstehen. Und genau deshalb können wir auch einfach etwas mehr bieten: mehr Service, mehr Leistung und mehr Wert. Mehr Infos gibt's schon mal hier: www.bkk-mobil-oil.de

Nichts liegt näher – wechseln Sie jetzt!

Die Krankenkasse der neuen Generation

Mobil
BETRIEBSKRANKENKASSE

Danke, liebe **MÖGLICH MACHER**

Als SVO-Kunde
unterstützen Sie in
Nienhagen das **KESS**
Familienzentrum.

*Familie Kühn
aus Wathlingen*

